



Kurs- und Seminarangebot 2023

SHK Innung München

Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

Unsere Leidenschaft ist die berufliche Bildung

Wir bieten auf rund 5.000 qm mit elf topausgestatteten Werkstätten und drei digital ausgestatteten Seminarräumen ein breitgefächertes Seminarangebot in den Bereichen SHK und Spengler für Meister, Gesellen und Auszubildende. Größten Wert legen wir bei all unseren Seminaren auf den Praxisbezug. Denn die Kombination aus theoretischem Wissen und unmittelbarer praktischer Anwendung im Seminar, ermöglicht unseren Kursteilnehmern ihr Wissen direkt im beruflichen Alltag anzuwenden.

Mit unserem innovativen Bildungszentrum in Isarnähe mit optimaler Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr haben wir uns in der strategischen Ausrichtung – berufliche Erstausbildung, Fort- und Weiterbildung – auf die berufliche Bildung fokussiert. Dazu zählt vor allem die Gewinnung von Nachwuchskräften. Dies ist vor dem Hintergrund der immensen Herausforderungen unserer Gewerke, eine der dringlichsten Aufgaben. Großen Wert in der beruflichen Ausbildung legen wir auf die Digitalisierung. Mit unserem Kooperationspartner craftguide entwickeln wir kontinuierlich Content für eine spezielle App für Handwerker, für Auszubildende und Junggesellen, um handwerkliche Techniken im SHK- und Spengler-Bereich zu digitalisieren und für die Zielgruppe zur Verfügung zu stellen.

Mit unserem Fort- und Weiterbildungskatalog 2023 für das SHK- und Spengler-Handwerk haben wir ein umfassendes Seminarangebot konzipiert, damit die Betriebe und ihre Mitarbeiter in unseren Gewerken stets einen Schritt voraus sind.

Wir freuen uns, wenn wir mit unserem Seminarangebot Ihr Interesse geweckt haben und wir Sie bald in unserem Bildungszentrum begrüßen dürfen. Gerne stehen Ihnen unsere Ansprechpartner im Bildungszentrum der SHK Innung München für Rückfragen zur Verfügung.

Ihr Vorstand und Ihre Geschäftsführung der SHK Innung München



Inhaltsverzeichnis Seminarangebote

SHK ALLGEMEIN

Meistervorbereitungskurs (MVK) im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk – Teil I und II	8
SHK Kundendiensttechniker	9
Sanitär- und Heizungstechnik für Elektromeister	10
Kostenrechnung im SHK Handwerk	11
Autogenes Schweißen im SHK Handwerk	12
Hartlöten im SHK Handwerk	13

SHK SANITÄRTECHNIK

Technische Regeln für Gasinstallation – TRGI 100h Seminar	15
TRGI Auffrischkurs	16
TRGI Praxiskurs für Meister und Gesellen	17
Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen – TRWI 80h Seminar	18
TRWI Auffrischkurs	19

neu TRF 2021

	20
--	----

SHK LÜFTUNGSTECHNIK

neu Grundlagen der kontrollierten Wohnraumlüftung	22
neu Inbetriebnahme einer kontrollierten Wohnraumlüftung	23
neu Wartung einer kontrollierten Wohnraumlüftung	24

SHK HEIZUNGSTECHNIK

neu Planung und Errichtung (PE) von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern nach VDI 4645-1	26
neu Fit für Wärmepumpen – Praxiskurs für Ausführende	27
neu Sachkundelehrgang „Tätigkeiten an Klimaanlage und Wärmepumpen“ KATEGORIE 1	28
Grundlagen der Ölfeuerungstechnik	30
Intensivseminar Ölfeuerungstechnik	30
Grundlagen der Gasfeuerungstechnik	31
Intensivseminar Gasfeuerungstechnik	31

SHK ELEKTROTECHNIK

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk (48-Stunden-Lehrgang)	34
Nachschulung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk	35

SPENGLER

Meistervorbereitungskurs (MVK) im Spenglerhandwerk	38
Leitmonteur im Spengler-Handwerk ONLINEKURS	39
PREFA Workshop Satteldach- und Rundgaube	40
Alwitra Workshop Evalastic	41
Grundlagenseminar Resitrix, Hertalan, Enkopur und Enkolan	42
Löten im Spengler-Handwerk	43
neu Workshop Grundlagen für Spengler	44

AUSZUBILDENDE / JUNGMONTEURE

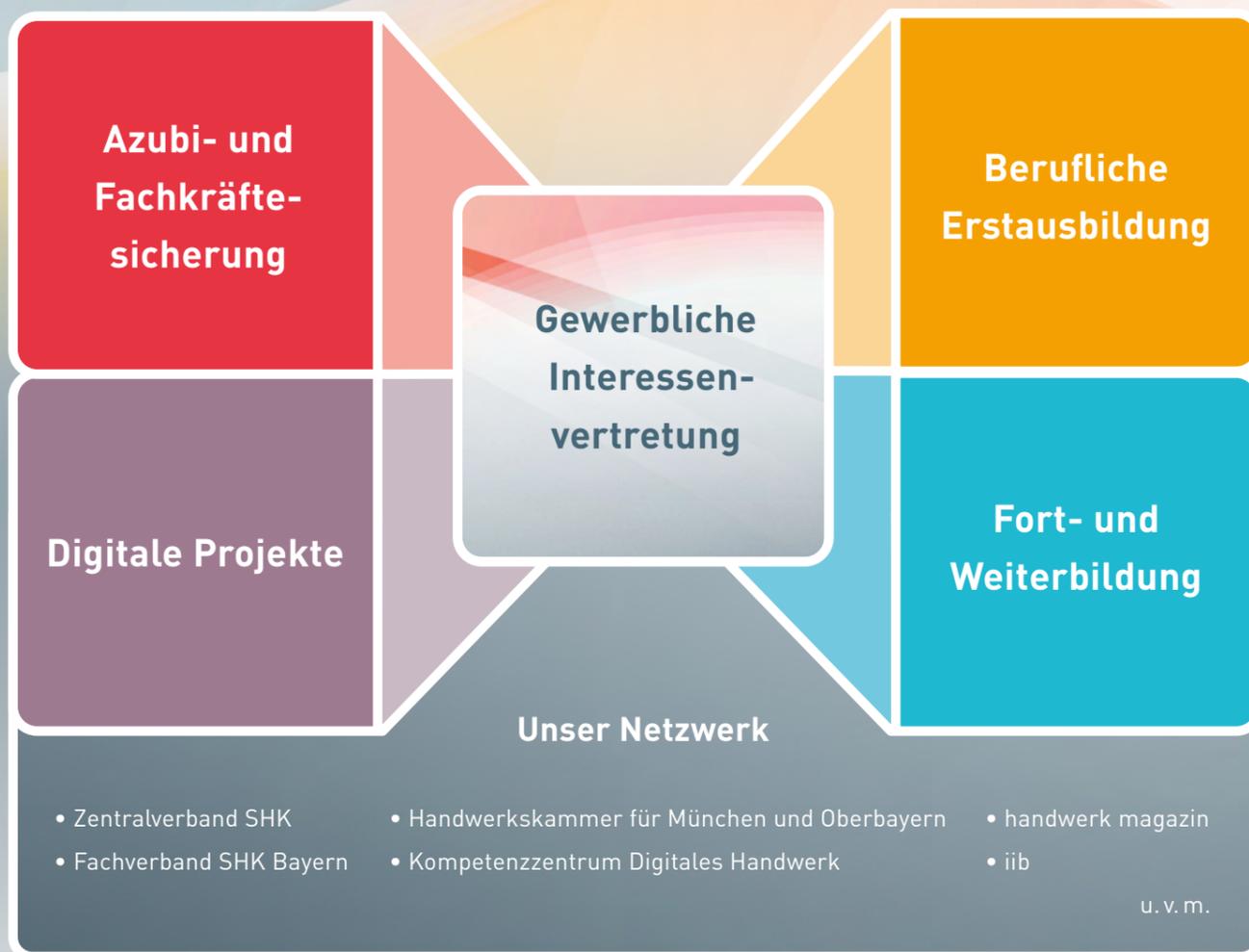
Nachhilfekurs – Unterstützungsangebot während der Ausbildung für Spengler	45
Nachhilfekurs – Unterstützungsangebot während der Ausbildung für Anlagenmechaniker	46
Nachhilfekurs – Unterstützungsangebot während der Ausbildung in der Elektrotechnik	47
Übungstage mit prüfungsähnlichen Themen für Anlagenmechaniker	48
Übungstage mit prüfungsähnlichen Themen für Spengler	49
Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk für Gesellen	50
neu Weiterqualifizierung für Jungmonteure	51

SONSTIGES

neu Sonstige Seminare	52
-----------------------	----

SHK Innung München

Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München



Die Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München:
Ihre Experten für eine erfolgreiche Zukunft in unserem Handwerk.

Unser Leistungsversprechen

Azubi- und Fachkräftesicherung

- Ausbildungsbegleitende Unterstützung der Betriebe bei Problemen und Konflikten mit ihren Azubis durch Experten.
- Werbung für die Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker SHK, Spengler sowie Ofen- und Luftheizungsbauer.
- Wir unterstützen unsere Mitgliedsbetriebe bei der Gewinnung von Azubis und Praktikanten.

Digitale Projekte

- Wir bieten im Rahmen unserer Aus-, Fort- und Weiterbildung zeit- und ortsunabhängige virtuelle Unterstützungs- und Ergänzungsinhalte, die wir gemeinsam mit unserem Digitalisierungspartner craftguide entwickeln.
- Wir bieten interaktive Arbeitsunterstützung für die handwerkliche Ausführung, die wir gemeinsam mit unserem Partner craftguide erstellen. (Unser Partner craftguide bietet die digitale Infrastruktur, um Inhalte abzurufen und individuell zu erstellen.)
- Wir digitalisieren die eigenen Leistungen durch Optimierung und Automatisierung, um für unsere Mitgliedsbetriebe noch effektiver arbeiten zu können.

Gewerbliche Interessenvertretung

- Wir hören Ihnen zu, wir sind Ihr Sprachrohr, wir sind Ihr Problemlöser, wir sind Ihr Vordenker auf lokaler Ebene gegenüber der Politik, den Behörden, den Bildungspartnern vor Ort, den örtlichen Versorgern, den Marktpartnern und Herstellern auf regionaler Ebene sowie innerhalb der eigenen Organisation.
- Wir sind (wirtschafts-)politischer und technischer Impulsgeber und Sparringspartnern in der eigenen Handwerkerorganisation, die sich auf unterschiedlichen Ebenen und gegenüber Gremien für Ihre Interessen stark macht.
- Wir machen Öffentlichkeitsarbeit für den Spengler- und SHK-Standort in der Metropolregion München.

Berufliche Erstausbildung

- Wir sind Ihr Ansprechpartner, begleiten und beraten Sie sowie Ihre Azubis in allen Fragen der beruflichen Erstausbildung.
- Wir gestalten gemeinsam mit Ihnen die berufliche Erstausbildung durch die Entwicklung ergänzender Kurse, um Ihre Azubis individuell zu fordern und zu fördern.
- Wir stellen Ihnen unsere topausgestatteten Lernwerkstätten zur Verfügung, um Ihre Nachwuchskräfte betriebsindividuell zu fördern.

Fort- und Weiterbildung

- Bei uns erhalten Sie, durch top ausgebildete Dozenten in technisch vollausgestatteten Lernwerkstätten, aktuelle und bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungskurse, die Ihrer beruflichen Qualifizierung dienen.
- Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen Schulungen nach Maß entsprechend Ihrer individuellen Anforderungen und Bedarfe.
- Wir stellen für Ihre Bildungsveranstaltung Räumlichkeiten (technische Lernwerkstätten, digital ausgestattete Seminarräume) zur Verfügung.

Unser Netzwerk

- Wir beraten und unterstützen mit unseren Netzwerkpartnern in den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht, Technik, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Digitalisierung und Nachwuchsgewinnung.
- Wir sorgen mit unseren Netzwerkpartnern für Ihren Wissensvorsprung durch Fachinformationen, Musterformulare, Veranstaltungen, Workshops, Innungs- und Netzwerktreffen und Fachveranstaltungen.
- Wir schaffen mit unseren Netzwerkpartnern geldwerte Vorteile durch Einkaufsgenossenschaften, Bürgschaftsservice, Rabattierungen von Aus-, Fort- und Weiterbildungskursen, kostenfreie Arbeitshilfen und Musterverträgen.



Top Location mieten

Ob Schulungen, Workshops oder Betriebsveranstaltungen – das Bildungszentrum der SHK Innung München bietet digital vollausgestattete Seminar- und Besprechungsräume, eine XL-Dachterrasse sowie einen großen Veranstaltungsraum.

Zusätzlich können Sie bei der Buchung auf unseren Veranstaltungsservice zurückgreifen, der die Organisation und Abwicklung der Veranstaltung in unserem Gebäude für Sie übernimmt.

Ihr Ansprechpartner ist Jana Rothenhöfer
Fort- und Weiterbildung
Telefon: 089 7244 197-210
oder per Mail: bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de



Maßgeschneiderte Schulungen buchen

Wir bieten Ihnen Schulungen nach Maß entsprechend Ihrer persönlichen Anforderungen und Bedarfe in unseren Lernwerkstätten. Nutzen Sie für Ihre individuellen Betriebsschulungen z.B. unsere Abwasserhydraulikwand und besprechen Sie mit unseren Experten Ihre auf Sie zugeschnittenen Exklusivseminare.

Ihr Ansprechpartner ist Jana Rothenhöfer
Telefon: 089 7244 197-210
oder per Mail: bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de



Meistervorbereitungskurs (MVK) im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk – Teil I und II

Zielsetzung: In einem Zeitraum von ca. 22 Monaten werden Sie bei uns in einem Teilzeitkurs auf die Prüfungen zum Meister vorbereitet.

Als zukünftiger Meister haben Sie die Möglichkeit, das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk selbständig auszuüben, einen eigenen Betrieb zu gründen und zu führen sowie Lehrlinge auszubilden. Mit dem Meistertitel erlangen Sie außerdem die allgemeine Hochschulreife.

Zielgruppe:

- Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik
- Gas- und Wasserinstallateure
- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Zulassungsvoraussetzung:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der oben genannten Fachrichtung
- Regelzulassung der Handwerkskammer für München und Oberbayern

Dauer: Der Teilzeitkurs beinhaltet etwa 1.200 Unterrichtseinheiten.
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Meister

Kursgebühr:

9.450,- EUR (Preisanpassung ab 2025 möglich)
Prüfungsgebühren erfragen Sie bitte über die zuständige Handwerkskammer (www.hwk-muenchen.de)

Hinweis: Bevor Sie mit Teil I und Teil II beginnen, empfehlen wir Ihnen, Teil III und die Fachqualifikation nach Teil IV der Meisterausbildung zu absolvieren. Die Teile I und II werden zeitlich versetzt zu den Teilen III und IV geprüft. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei der zuständigen Handwerkskammer.

Termine:

Nächster Meistervorbereitungskurs (MVK) im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk beginnt am 13.01.2023.

Aktuelle Kurse sind bereits ausgebucht.

Nächster Meistervorbereitungskurs (MVK) im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk beginnt im Januar 2025.

Seminarinhalte:

Teil I – Fachpraxis

- Durchführung von Montage- und Servicearbeiten
- Projektierung von Anlagen und Systemen mit Hilfe von IT-Systemen und branchenüblicher Softwares wie VIEGA CAD; INNOVA Badplanung; TAIFUN Handwerkersoftware
- Präsentation der Projektierungsergebnisse der geplanten Anlagen und Systeme

Teil II – Fachtheorie

- Sicherheits- und Instandhaltungstechnik:
 - Gas- und Abgasanlagen
 - Feuerungsanlagen (fest, flüssig, gasförmig)
 - Trinkwasser-, Nichttrinkwasser und Entwässerungsanlagen
- Anlagentechnik:
 - Aufbau und Funktion von Anlagen und Systemen der SHK Technik sowie MSR-Technik und Gebäudeautomation
 - Integration regenerativer Energien in der Gebäudetechnik
 - Technische und physikalische Größen, Rohrleitungen und Kanäle sowie die Auslegung von Anlagenkomponenten
 - Werks-, Hilfs- und Betriebsstoffe
 - Verfahren, Prüf- und Messtechniken von Fehlerdiagnosen und Funktionsprüfungen auswählen und beurteilen
- Auftragsabwicklung:
 - Auftragsabwicklungsprozesse
 - Erstellung technischer Arbeitspläne unter Einsatz branchenüblicher EDV
 - Schadensaufnahmen darstellen, Instandsetzungslösungen vorschlagen
 - Vor- und Nachkalkulation
- Betriebsführung und Betriebsorganisation:
 - Personalentwicklung, -führung
 - Betriebliches Qualitätsmanagement
 - Marketing
 - Ermittlung betrieblicher Kosten
 - Berufsbezogene Gesetze und Haftungsfragen
 - Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
 - Elektronische Informations- und Kommunikationssysteme
 - Betriebs- und Lagerausstattung



SHK Kundendiensttechniker

Zielsetzung: Die bundeseinheitliche Aufstiegsfortbildung zum „SHK Kundendiensttechniker“ bietet Gesellen eine neue berufliche Perspektive, die mit einem Gewinn an Ansehen innerhalb und außerhalb des Betriebs und einem verantwortungsvollen Aufgabenbereich verbunden ist. Der Nutzen für das Unternehmen liegt auf der Hand: Die Qualifizierung „SHK Kundendiensttechniker“ befähigt den Teilnehmenden mit neuen Techniken umzugehen, selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten, die Firma Kunden gegenüber angemessen zu repräsentieren, innerhalb eines Verantwortungsbereiches den Kunden zu beraten und damit zu Folgeaufträgen beizutragen.

Zielgruppe: Gesellen des SHK Handwerks

Zulassungsvoraussetzung: Gesellenprüfung in einem SHK Handwerk oder einschlägigen Beruf und in der Regel mindestens zweijährige Berufstätigkeit im SHK Handwerk.

Dauer: 260 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und bei vollständiger Modulteilnahme Zertifikat vom ZVSHK

Kursgebühr:

2.999,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
3.499,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Die Module können auch einzeln gebucht werden. Im Anschluss an jedes Modul findet eine Lernkontrolle statt.

Termine (inkl. Lernkontrolle):

Modul Sanitärtechnik

17.04. bis 27.04.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Modul Heizungstechnik

22.05. bis 02.06.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Modul Lüftungs- und Klimatechnik

24.07. bis 28.07.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Modul Elektrotechnik

25.09. bis 29.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Modul Kommunikation und Marketing

24.10. bis 26.10.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

1. Modul: Sanitärtechnik, 80 Unterrichtseinheiten:

- Grundlagen der Sanitärtechnik (Gas-, Wasser-, Abwasser) in Theorie und Praxis
- Physikalische sowie chemische Grundlagen und Korrosionsschutzmaßnahmen
- Technische Regeln Gasinstallationen mit Berechnung Luftverbund
- Technische Regeln Wasserinstallationen
- Zentrale-, dezentrale Warmwasserbereiter und Frischwasserstationen
- Abwasserhydraulik an der Abwasserwand
- Armaturentechnologien in der Sanitärtechnik
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
- Anfertigen und Übergabe eines Messprotokolls in der Sanitärtechnik
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

2. Modul: Heizungstechnik, 80 Unterrichtseinheiten:

- Grundlagen der Heizungstechnik in Theorie und Praxis
- Physikalische und chemische Grundlagen der Verbrennungstechnik
- Ölbrennwerttechnik und Ölfeuerung mit Gebläse und Abgastechnik
- Gasbrennwerttechnik und Gasfeuerung mit Gebläse und Abgastechnik
- Gasfeuerung ohne Gebläse (atmosphärische Gasbrenner) und Abgastechnik
- Heizungsanlagenhydraulik
- Regelungs- und Steuerungstechnik
- Regenerative und fossile Wärmeerzeuger
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
- Anfertigen und Übergabe eines Messprotokolls in der Heizungstechnik
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

3. Modul: Lüftungs- und Klimatechnik, 40 Unterrichtseinheiten:

- Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik in Theorie und Praxis
- Zentrale-, Dezentrale und freie Lüftungssysteme
- Grundlagen der kontrollierten Wohnraumlüftung in Theorie und Praxis
- Erstellung eines Lüftungskonzeptes
- Einregulierung, Wartung, Reinigung einer KWL mit WRG
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
- Anfertigen und Übergabe eines Messprotokolls in der Lüftungstechnik
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

4. Modul: Elektrotechnik, 40 Unterrichtseinheiten:

- Grundlagen der Elektrotechnik in Theorie und Praxis
- Gefahren durch elektrische Energie, gefährliche Körperströme
- Brandgefahren
- Messübungen, Messprotokolle, Dokumentation
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
- Anfertigen und Übergabe eines Messprotokolls in der Elektrotechnik
- Grundlagen der Gebäudeleittechnik (GLT)
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln

5. Modul: Kommunikation und Marketing, 20 Unterrichtseinheiten:

- Grundlagen Betriebswirtschaft und Recht
- Grundlagen Organisation und Kosten
- Grundlagen Kommunikation
- Grundlagen Marketing

Sanitär- und Heizungstechnik für Elektromeister

Zielsetzung: Dieses Seminar ermöglicht Elektrotechniker-Meistern, ihren Kunden auch im Bereich Sanitär- und Heizungstechnik Dienstleistungen anzubieten. Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima und der Zentralverband der Deutschen Elektrohandwerke haben zu diesem Zweck Vereinbarungen getroffen auf deren Basis der angebotene Lehrgang beruht. Gemäß § 7a HWO wurden inhaltliche Mindeststandards festgelegt sowie ein geregeltes Prüfungsverfahren mit einer einheitlichen Durchführungspraxis. Dieses Seminar vermittelt Elektrotechniker-Meistern das Wissen, das sie benötigen, um erfolgreich im Bereich Sanitär- und Heizungstechnik zu agieren. Der Schwerpunkt liegt hier im technisch-theoretischen Bereich.

Zielgruppe:
Elektro-Meister

Zulassungsvoraussetzung: Erfolgreich abgelegte Meisterprüfung Elektro und Eintragung in die Handwerksrolle einer Handwerkskammer

Dauer: 380 Unterrichtseinheiten in Vollzeit
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und Zertifikat vom ZVSHK

Kursgebühr:
3.800,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
4.250,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:
Mit den bestandenen Sachkundeprüfungen werden die Voraussetzungen für einen Teileintrag in die Handwerksrolle sowie in das Installateurverzeichnis der Versorger geschaffen. Die Elektrotechniker-Meister erhalten damit die Möglichkeit, eine Teileintragung laut Ländervereinbarung zu beantragen.

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Seminarinhalte:

1. Heizungstechnik mit 120 UE
 - Grundlagen der Heizungstechnik
 - Wärmetechnische Grundlagen
 - Systeme für zentrale Warmwasserheizungsanlagen
 - Heizungsumwälzpumpen, Rohrleitungen und Armaturen
 - Wärmeerzeuger für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe
 - Gasgerätetechnik und Ölfeuerungstechnik
 - Steuerungs- und Regelungstechnik
 - Sicherheitstechnische Einrichtungen für Warmwasserheizungen
 - Heizlastberechnung und Rohrdimensionierung
 - Projektierung von Heizungsanlagen
 - Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln
2. Trinkwassertechnik mit 80 UE
 - Trinkwasser und dessen Beschaffenheit
 - Voraussetzungen für Arbeiten an Trinkwasserinstallationen
 - Geltungsbereich (Verantwortungsbereich des VIU)
 - Allgemeine Regeln für Trinkwasser-Installationen
 - Planung, Ausführung, Bauteile, Apparate und Werkstoffe
 - Techniken und Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser
 - Werkstoffe, Verbindungstechniken und sonstige Bauteile
 - Ermittlung der Rohrdurchmesser
 - Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte
 - Neue Hygiene und gesundheitliche Anforderungen aufgrund der Trinkwasserverordnung
 - Betrieb der Anlagen und Instandhaltung
 - Installationsanlagen im häuslichen Bereich
 - Trinkwassererwärmung
 - Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln
3. Gastechnik mit 100 UE
 - Allgemeine Grundlagen, Begriffe
 - Geltungsbereich (Verantwortungsbereich des VIU)
 - Leitungsberechnungen, Diagrammverfahren, Tabellenverfahren
 - Gasanschluss und Aufstellung von Gasgeräten
 - Abgasabführung bei raumluftabhängigen Gasfeuerstätten (insbesondere Raumluftverbund)
 - Prüfung von Leitungsanlagen
 - Inbetriebnahme
 - Umgang mit Gasgeräten
 - Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln
4. Abwassertechnik mit 40 UE
 - Allgemeine Grundlagen, Begriffe
 - Grundlagen der Abwassertechnik innerhalb von Gebäuden und Grundstücken
 - Grundlagen der Abwasserbehandlung mit Abscheidetechniken
 - Grundlagen der Rückstausicherungen
 - Abwasserhydraulik an der Abwasserwand
 - Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln
5. Lüftungs-/ Klima- und Kältetechnik mit 40 UE
 - Grundlagen der Lüftungs-/ Klima- und Kältetechnik in Theorie und Praxis
 - Zentrale-, dezentrale und freie Lüftungssysteme
 - Grundlagen der kontrollierten Wohnraumlüftung in Theorie und Praxis
 - Erstellung eines Lüftungskonzeptes
 - Einregulierung, Wartung, Reinigung einer KWL mit WRG
 - Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Normen, Richtlinien und Technische Regeln

Kostenrechnung im SHK Handwerk

Zielsetzung: Erlernen eines einfachen – speziell auf SHK Betriebe zugeschnittenen – Berechnungsschemas zur Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes sowie daraus resultierende Möglichkeiten zur Analyse des eigenen Betriebs. Zudem werden Vorteile und Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung vermittelt.

Zielgruppe:

- Betriebsinhaber
- Mitarbeiter
- im Bereich der Kalkulation tätige Fach- und Führungskräfte

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:
169,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
209,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

04.10.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Das Wissen um den richtigen Verrechnungssatz sichert dem Unternehmen die notwendige Deckung seiner Kosten und letztlich die Zukunft des Handwerksbetriebes.

- Ermittlung der produktiven Stunden
- Übernahme der betrieblichen Daten aus der Buchhaltung
- Ermittlung der kalkulatorischen Kosten
- Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes
- Überprüfung der Produktivität
- Ermittlung der tatsächlich verkauften Stunden
- Analyse von betrieblichen Stärken und Schwächen mit Hilfe eines Betriebsvergleichs
- Planung von Kosten und Erlösen
- Auswirkungen der wichtigsten Kosteneinflussgrößen
- Beurteilung von Aufträgen mit Hilfe von Deckungsbeiträgen
- Ausblick: Kostenstellenrechnung

An einem praxisorientierten Beispiel wird in Gruppenarbeit die Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes und der betrieblichen Preisgrenzen in Abhängigkeit zu den tatsächlich verkauften Stunden veranschaulicht. Die Ermittlung und Anwendung der Deckungsbeitragsrechnung wird ebenfalls an Hand erarbeiteter Zahlen vorgeführt und erörtert. Anschließend wird die Analyse mit Hilfe des SHK Betriebsvergleichs verdeutlicht. Die erlernten Kenntnisse werden in einer Ausschreibungssimulation dargestellt und vertieft.



Autogenes Schweißen im SHK Handwerk

Zielsetzung: Mit diesem Seminar wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, ihre Fertigkeiten und Kenntnisse im Schweißen sowie Arbeitstechniken im SHK Handwerk aufzufrischen und zu vertiefen.

Zielgruppe:

- Azubis ab 3. Ausbildungsjahr
- Junggesellen
- Gesellen und Monteure im SHK Handwerk

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 40 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

790,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
990,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

04.09. bis 07.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

In unserer Schweißwerkstatt können die Teilnehmer an modernen Schweißanlagen Schweißverfahren im Autogen-Schweißen geschult werden. Dabei werden unterschiedliche Werkstoffe, Materialstärken und Schweißpositionen aufgezeigt. Darüber hinaus werden traditionelle Arbeitstechniken im Heizungsbau in praktischen Übungen vorgeführt. Dazu gehören unter anderem Aushaltungen, Einziehungen, Herstellung von unterschiedlichen Rohrbögen und Verteiler als Grundlagen.

- Schweißgase, Schweißgeräte, Arbeitstechniken, Schweißzusätze, Werkstoffe Schweißnahtvorbereitung, Arbeitssicherheit, persönliche Schutzausrüstung, Brandgefahr
- Wiederholung von Fachkunde und Arbeitssicherheit im Umgang mit Schweißbrennern
- Schweißen von I-Nähten an Stahlrohren verschiedener Durchmesser und in den unterschiedlichen Schweißpositionen
- Schweißen von Kehlnähten an Rohrabzweigen gleicher und verschiedener Durchmesser
- Übungsschweißen Werkstückstärke 1-3 mm
- Verbindungsschweißen in unterschiedlichen Positionen
- Praktische Übungen mit Stahlrohr, Verbindungsschweißen
- Stahlrohrkonstruktionen herstellen und realitätsbezogen schweißen



Hartlöten im SHK Handwerk

Zielsetzung: Sicherer Umgang zum Hartlöten im Autogenschweißverfahren. Festigung und Optimierung bereits erlernter Grundlagen zum Hartlöten.

Zielgruppe:

- Azubis ab 2. Ausbildungsjahr
- Junggesellen
- Gesellen und Monteure im SHK Handwerk

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

299,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

30.10. bis 31.10.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Hartlöten ist eine spezielle Art des Lötens und gehört zu den Fertigungsverfahren. Es ist ein Fügeverfahren mit Hartlot als Zusatzwerkstoff zur stoffschlüssigen Verbindung metallischer Werkstücke. Die Löttemperatur liegt über 450 °C. Als Lote kommen beim Hartlöten von Kupfer meist Legierungen (z. B. silber- und phosphorhaltige Lote) zum Einsatz, die zum einen günstigen Schmelzpunkt aufweisen und zum anderen Metallbestandteile enthalten, die eine gute Verbindung mit den Werkstücken ermöglichen.

Haupt Einsatzzwecke des Hartlötens dürfte nach wie vor in der Kalt- und Warmwasserinstallation mit Kupferrohren und in der Kältetechnik liegen. Kupferrohre können mit Messing- oder mit Kupfer-Phosphor-Lot verbunden werden.

Im angebotenen Kurs wird zum Hartlöten das Autogenschweißverfahren eingesetzt und folgende Schwerpunkte vermittelt:

- Sicherheitsbelehrung
- Einrichten des Autogenschweißgeräts
- Grundlagen der Löttechnik
- Gestaltung von Lötverbindungen
- Arbeitstechniken des Hartlötens
- Einteilung der Lote und Flussmittel
- Fachgerechtes Hartlöten von Kupferrohren
- Typische Fehler beim Löten



Gewerbliche Interessensvertretung

Wir machen uns stark für eine wirtschaftsfreundliche Mobilitätswende in der Landeshauptstadt München

Wir sind im intensiven Austausch mit politischen Vertretern der Stadtratsfraktionen, wir setzen uns bei Runden Tischen der Landeshauptstadt München und unseren Handwerksorganisationen für die Interessen unserer Mitglieder ein, wir sprechen mit Medienvertretern und nutzen Social Media für unsere Kampagne „München braucht uns Handwerker. Wir brauchen (bezahlbare) Parkplätze“, um die Mobilitätswende in der Landeshauptstadt München aktiv mitzugestalten und so die Interessen unserer Handwerksbetriebe bestmöglich zu wahren.



Technische Regeln für Gasinstallation – TRGI 100h Seminar

Zielsetzung: Arbeiten an Gasanlagen dürfen nur von Fachunternehmen (Eintragung in das Installateurverzeichnis vorausgesetzt) durchgeführt werden. Dafür ist die Beschäftigung einer Person mit gültigem TRGI-Schein im Unternehmen notwendig. Mit der bestandenen Prüfung erhalten die Teilnehmer einen Nachweis der fachlichen Befähigung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis eines Gasversorgungsunternehmens gem. § 13 Abs. 2 NDAV.

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich an Handwerker und andere, die den Eintrag ins Installateurverzeichnis eines Gasversorgungsunternehmens zum Ziel haben.

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme an der Prüfung werden die Antragssteller durch den Fachverband SHK Bayern zugelassen, die die Voraussetzungen für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der Gasinstallateure erfüllen, u.a.:

- Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister (Abschluss vor 1998)
- Gas- und Wasserinstallateurmeister (Abschluss zwischen 1998-2003)
- Installateur- und Heizungsbauermeister (Prüfung nach 2003, ohne Nachweis von mindestens 50 Punkten im Prüfungsfach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik“)
- Diplom-Ingenieure
- Staatlich geprüfte Techniker der Versorgungstechnik
- Altgesellen, die bereits in die Handwerksrolle eingetragen sind

Dauer: 100 Stunden

Abschluss: Zertifikat Fachverband SHK Bayern

Kursgebühr:

inkl. Fachliteratur (DVGW-Arbeitsblatt G 600 (A) „Technische Regel für Gasinstallationen 2018“ mit dem Kommentar zu den TRGI)

1.499,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
1.599,- EUR (Mitglieder einer bayerischen SHK Innung)
1.859,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Prüfungsgebühr:

Rechnungsstellung durch den Fachverband SHK Bayern

Termine:

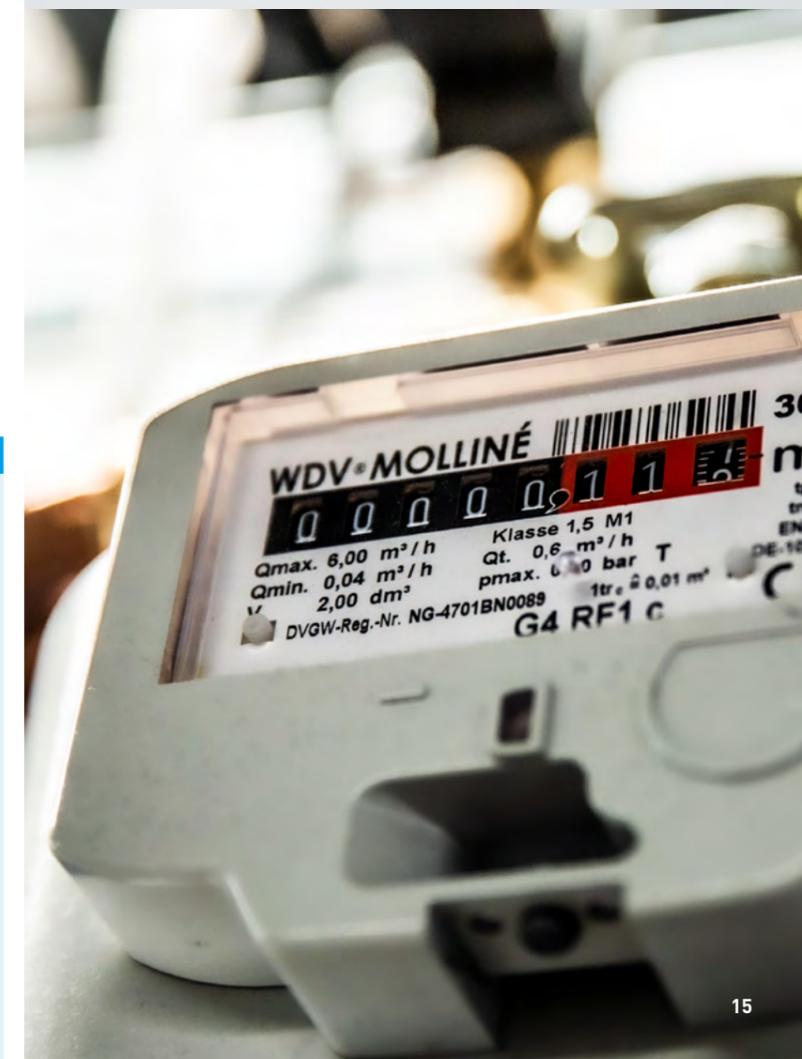
20.03. bis 31.03.2023
08:00 bis 17:00 Uhr
Prüfung 03.04.2023

03.07. bis 14.07.2023
08:00 bis 17:00 Uhr
Prüfung 17.07.2023

09.10. bis 20.10.2023
08:00 bis 17:00 Uhr
Prüfung 23.10.2023

Seminarinhalte:

- Allgemeine Grundlagen, Begriffe
- Geltungsbereich (Verantwortungsbereich des VIU)
- Leitungsberechnungen, Diagrammverfahren, Tabellenverfahren
- Gasanschluss und Aufstellung von Gasgeräten
- Abgasabführung bei raumluftabhängigen Gasfeuerstätten (insbesondere Raumluftverbund)
- Prüfung von Leitungsanlagen
- Inbetriebnahme
- Umgang mit Gasgeräten



TRGI Auffrischkurs

Zielsetzung: Die Teilnehmer aktualisieren ihr Fachwissen und werden umfassend über das Regelwerk informiert.

Zielgruppe:

- Betriebsinhaber
- verantwortliche Fachkräfte
- Monteure

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

05.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Die TRGI 2018 im Überblick und in der Wiederholung
- Anforderungen an die Gasinstallation
- Anforderungen an Personen und Unternehmen
- Einteilung und Klassifizierung der Gasgeräte
- Abgasführung und Luft-Abgas-Anlagen
- Gasgerätaufstellung mit Schutzziel 1 und Schutzziel 2
- Berechnung Verbrennungsluftversorgung
- Prüfen der Leitungsanlage und Einlassen von Gas (Theorie)
- Inbetriebnahme von Gasgeräten (Theorie)
- Bemessung der Gasleitungsanlage mit Auswahl Gasströmungswächter im Diagrammverfahren
- Betrieb und Instandhaltung der Gasleitungsanlage (Theorie)

Das Unternehmen, das an der Kundenanlage arbeitet, ist verpflichtet, sich auf dem aktuellen Stand zu halten und die neuesten technischen Regeln anzuwenden.



TRGI Praxiskurs für Meister und Gesellen

Zielsetzung: In diesem Seminar werden Monteuren und Meistern die praxisorientierten Änderungen und Neuerungen der TRGI 2018 zusammenfassend vermittelt. Der Tageskurs wird konform der betrieblichen Unterweisung durchgeführt. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, die fachtheoretischen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen.

Zielgruppe: Monteure und Meister, die wiederkehrende Tätigkeiten an Gasanlagen und Gasgeräten ausführen.

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

309,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
409,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Der Seminartag ist nicht zu verwechseln mit der theoretischen Schulung zu dem TRGI 2018 update, die offiziell vom DVGW zertifiziert wird.

Termine:

06.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Änderungen und Neuerungen der TRGI 2018 im Überblick
- Anforderungen an die Gasinstallation
- Anforderungen an Personen und Unternehmen
- Einteilung und Klassifizierung der Gasgeräte
- Abgasführung und Luft-Abgas-Anlagen
- Gasgerätaufstellung mit Schutzziel 1 und Schutzziel 2
- Verbrennungsluftversorgung mit Rechenschieber
- Prüfen der Leitungsanlage und Einlassen von Gas (Theorie)
- Inbetriebnahme von Gasgeräten (Theorie)
- Bemessung der Gasleitungsanlage mit Auswahl Gasströmungswächter im Diagrammverfahren
- Betrieb und Instandhaltung der Gasleitungsanlage (Theorie)



Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen – TRWI 80h Seminar

Zielsetzung: Arbeiten an Sanitäranlagen dürfen nur von Fachunternehmen (Eintragung in das Installateurverzeichnis vorausgesetzt) durchgeführt werden. Dafür ist die Beschäftigung einer Person mit gültigem TRWI-Schein im Unternehmen notwendig. Mit der bestandenen Sachkundeprüfung erhalten die Teilnehmer einen Nachweis der fachlichen Befähigung für die Eintragung in das Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens gem. § 12 Abs. 2 AVBWasser.

Zielgruppe: Der Lehrgang richtet sich an Handwerker und andere, die den Eintrag ins Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens zum Ziel haben.

Zulassungsvoraussetzung: Für die Teilnahme an der Prüfung werden die Antragssteller durch den Fachverband SHK Bayern zugelassen, die die Voraussetzungen für die Eintragung in das Installateurverzeichnis der Wasserinstallateure erfüllen, u.a.:

- Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister (Abschluss vor 1998)
- Gas- und Wasserinstallateurmeister (Abschluss zwischen 1998-2003)
- Installateur- und Heizungsbauermeister (Prüfung nach 2003, ohne Nachweis von mindestens 50 Punkten im Prüfungsfach „Sicherheits- und Instandhaltungstechnik“)
- Diplom-Ingenieure
- Staatlich geprüfte Techniker der Versorgungstechnik
- Altgesellen, die bereits in die Handwerksrolle eingetragen sind

Dauer: 80 Stunden

Abschluss: Zertifikat Fachverband SHK Bayern

Kursgebühr:

inkl. Fachliteratur (Beuth Sonderdruck „Technische Regeln Trinkwasserinstallation“ und der Trinkwasserverordnung 2018)
1.249,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
1.349,- EUR (Mitglieder einer bayerischen SHK Innung)
1.499,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Prüfungsgebühr:

Rechnungsstellung durch den Fachverband SHK Bayern

Termine:

08.02. bis 17.02.2023
08:00 bis 17:00 Uhr
Prüfung 20.02.2023

12.06 bis 21.06.2023
08:00 bis 17:00 Uhr
Prüfung 22.06.2023

06.11. bis 15.11.2023
08:00 bis 17:00 Uhr
Prüfung 16.11.2023

Seminarinhalte:

- Voraussetzungen für Arbeiten an Trinkwasserinstallationen
- Allgemeine Regeln für Trinkwasser-Installationen
- Planung, Ausführung, Bauteile, Apparate und Werkstoffe
- Neue Techniken und Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser
- Neue Werkstoffe, Verbindungstechniken und sonstige Bauteile auf der Grundlage der neuen Normen
- Ermittlung der Rohrdurchmesser, Technische Regeln des DVGW
- Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte
- Neue Hygiene und gesundheitliche Anforderungen aufgrund der Trinkwasserverordnung
- DVGW Regelwerke
- Druckerhöhung und Druckminderung
- Feuerlösch- und Brandschutzanlagen
- Betrieb der Anlagen und Instandhaltung
- Theoretische und praktische Übungen
- Installationsanlagen im häuslichen Bereich
- Trinkwassererwärmung



TRWI Auffrischkurs

Zielsetzung: Das Seminar dient zur Aktualisierung des Fachwissens und informiert umfassend über Neuerungen. Das Seminar ist ein Baustein zur Erfüllung der Weiterbildungsverpflichtung zwischen den Netzbetreiber/Wasserversorgungsunternehmen gem. § 4 Abs. 10 des Vertrages.

Zielgruppe:

- Betriebsinhaber
- Verantwortliche Fachkräfte
- Monteure

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

07.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Änderung der Normen: DIN 806 Teil 1- 5 und DIN 1988 Teil 100 – 600
- Weitere zusätzliche Normen im Zusammenhang mit der TRWI
- Die technischen Richtlinien in der praktischen Anwendung
- Beschaffung, Lagerung und Verarbeitung von Materialien
- Hygienische Grundlagen in der Arbeitsablaufplanung
- Trinkwasser-Nachbehandlung und Einfluss auf das Trinkwasser
- Ermittlung des Anlagenzustandes
- Spülen, desinfizieren und sanieren von Trinkwasser-Anlagen
- Temporäre Wasserentnahme

Die technischen Regeln der Wasserinstallation unterliegen einer ständigen Veränderung und Anpassung. Das Unternehmen, das an der Kundenanlage arbeitet, ist verpflichtet, sich auf dem aktuellen Stand zu halten und die neuesten technischen Regeln anzuwenden.

Es wird empfohlen, die Ausgabe der Technischen Regeln für Trinkwasserinstallation DIN EN 806 ff und DIN 1988 ff- vom Beuth Verlag zum Seminar mitzubringen. Bestellungen direkt beim Beuth Verlag oder mit der Seminaranmeldung bei der Innung.



Zielsetzung: Die Teilnehmenden erweitern und aktualisieren ihre Fachkenntnisse von technischen und rechtlichen Anforderungen – insbesondere bezüglich der neuen TRF 2021. Ebenso erlernen sie die neuen Vorschriften und Regeln für Einbau, Erweiterung, Änderung und Instandhaltung von Flüssiggasanlagen.

Zielgruppe:

- Betriebsinhaber
- Meister
- Techniker im SHK Handwerk
- Gesellen mit Berufserfahrung

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und des Herstellers

Kursgebühr:

99,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
129,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

06.06.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Grundlagen
- Errichtung von Flüssiggas-Anlagen und Zuständigkeiten bei der Prüfung vor Inbetriebnahme
 - Grundlagen der Lagerung / Flüssiggas-Behälter
 - Leitungsanlage inklusive Druckregelgeräte
 - Dimensionierung der Leitungsanlage / Auslegung
 - Gasströmungswächter
 - Prüfung und Inbetriebnahme
- Verlegung und Verbindung von PE-Leitungen mit dem Verfahren Viega Geopress, K Press
- Erdgedeckte Hauseinführungen entsprechend TRF 2021 / VP 601 am Beispiel Schuck
- Anlagenkonfigurationen / Anlagenerrichtung nach PRIMAGAS Standard
- Bereiche der TRGI für Flüssiggasinstallationen nach der TRF 2021

Die TRF ist Pflichtlektüre für alle Installateure, Mitarbeitenden in Versorgungsunternehmen, Netzbetreiber, Schornsteinfeger, Planer und Behörden, die rechtssicher und korrekt arbeiten müssen.



Berufliche Bildung Fort- und Weiterbildung

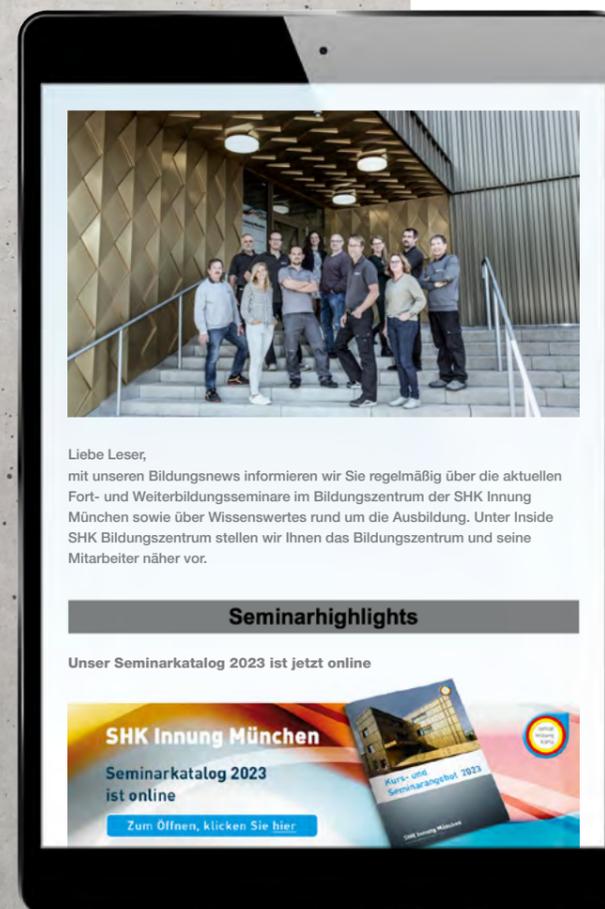


Immer aktuell informiert mit unseren Bildungsnews

Intensivkurse für Hydraulik, Lüftungstechnik sowie Messsteuerungs- und Regelungstechnik für Auszubildende und Junggesellen bieten wir demnächst an.

Mehr zu unseren exklusiven Seminaren und viele weitere Informationen rund um die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung im SHK- und Spengler-Handwerk finden Sie in unserem regelmäßig erscheinenden Newsletter „Bildungsnews“.

Abonnieren Sie unseren Newsletter „Bildungsnews“
unter bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de.



neu Grundlagen der kontrollierten Wohnraumlüftung

Zielsetzung: Vermittlung der Befähigung zum sicheren Umgang mit der kontrollierten Wohnraumlüftung. Die Teilnehmer erhalten die Kenntnisse zu Gesetzen und Normen. Sie werden fachlich in die Lage versetzt, KWL Anlagen nach DIN 1946-6 zu planen und zu errichten.

Zielgruppe:

- SHK Meister und Gesellen
- Projektleiter und Haustechnikplaner
- Techniker und Ingenieure
- Architekten und Energieberater

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Abschlusstest mit Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und des Herstellers

Kursgebühr:

309,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
409,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

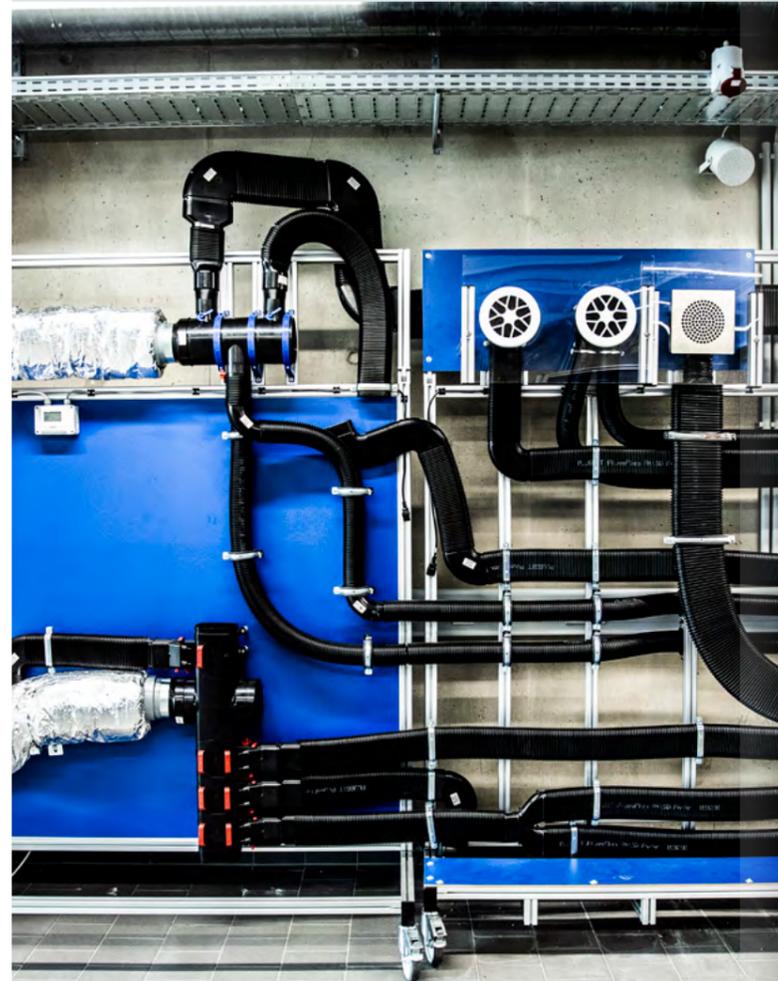
09.05. bis 10.05.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Wohnraumlüftung und deren Planung behandelt. Sie bekommen Kenntnisse zu zentralen und zentralen KWL-Anlagen in Theorie und Praxis.

- Gebäudeenergiegesetz GEG
- Mindestluftwechsel und rechtliche Bewertung
- DIN 1946-6: Lüftungskonzept
- Arten der Wohnraumlüftung: zentral / dezentral
- Selbständiges planen einer Wohnraumlüftung
- Unterschiedliche Verlegesysteme und ihre Vorteile
- Beispiele für Einfamilienhäuser und den Geschosfwohnungsbau im Neubau und der Sanierung
- Kostenüberblick
- Abschlusstest

Die DIN 1946-6 (Ausgabe Dezember 2019) verlangt für Neubauten und energetische Sanierungsvorhaben unter bestimmten baulichen Voraussetzungen ein Lüftungskonzept. In aller Regel läuft das auf den Einbau einer KWL-Anlage hinaus. Eine kontrollierte Wohnungslüftung sorgt für gesundes Raumklima und reduziert Wärmeverluste auf ein Minimum.



neu Inbetriebnahme einer kontrollierten Wohnraumlüftung

Zielsetzung: Vermittlung der Befähigung zum sicheren Inbetriebnahme einer kontrollierten Wohnraumlüftung. Die Teilnehmer werden fachlich in die Lage versetzt, Montagefehler zu erkennen und Anlagen in Betrieb zu nehmen.

Zielgruppe:

- SHK Meister
- Servicetechniker und Gesellen im SHK Handwerk
- Techniker und Ingenieure
- Elektromeister und Elektrogesellen, die in SHK Betrieben beschäftigt sind

Zulassungsvoraussetzung: Kenntnisse der Wohnraumlüftung

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Abschlusstest mit Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und des Herstellers

Kursgebühr:

209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

06.06.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

In diesem Seminar erhält der Inbetriebnehmende die Inhalte, um eine Beurteilung der korrekten Montage der Anlage abzugeben. Es werden mehrere Arten einer Inbetriebnahme erläutert und in der Praxis umgesetzt. Neben zentralen KWL-Anlagen werden auch dezentrale KWL-Anlagen in Praxis behandelt.

- Grundlagen Lüftungskonzept
- Arten der Wohnraumlüftung: zentral / dezentral
- Montagefehler erkennen
- Inbetriebnahme einer Wohnraumlüftung
- Einregulieren und Luftmengenmessungen
- Protokollieren der Inbetriebnahme
- Einweisen des Kunden in seine Anlage
- Abschlusstest

Eine Inbetriebnahme ist ein wesentlicher Bestandteil einer Wohnraumlüftung. Eine kontrollierte Wohnungslüftung sorgt für gesundes Raumklima und reduziert Wärmeverluste auf ein Minimum. Nur eine korrekt installiert und richtig einregulierte Anlage kann dies erfüllen.



neu **Wartung einer kontrollierten Wohnraumlüftung**

Zielsetzung: Vermittlung der Befähigung zur sicheren Wartung einer kontrollierten Wohnraumlüftung. Die Teilnehmer werden theoretisch und fachlich in die Lage versetzt, Wartungen an Wohnraumlüftungs-Anlagen durchzuführen. Weiter erhalten sie die Kenntnisse Nutzer von Wohnraumlüftungsanlagen zu unterrichten, wie Filterwechsel durchzuführen sind

Zielgruppe:

- Servicetechniker und Gesellen im SHK Handwerk
- Techniker und Ingenieure
- Elektromeister und Elektrogesellen, die in SHK Betrieben beschäftigt sind

Zulassungsvoraussetzung: Kenntnisse der Wohnraumlüftung

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Abschlusstest mit Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und des Herstellers

Kursgebühr:

209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

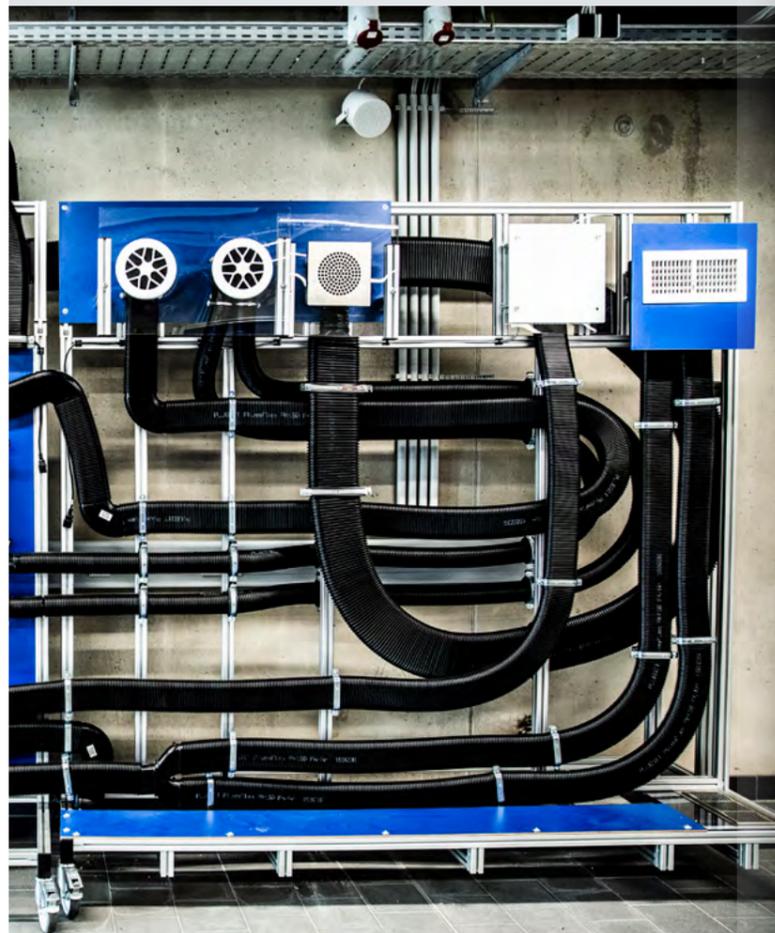
07.06.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

In diesem Seminar werden die Hygieneanforderungen in KWL-Anlagen vermittelt. Neben der Wartung des Lüftungsgerätes wird auch auf die Inspektion des Verteilsystems eingegangen. Es werden die Unterschiede der DIN 1946-6 zur VDI 6022 erläutert. In praktischen Beispielen werden Wartungen an Gerät und einer Musteranlage umgesetzt

- Hygieneanforderungen an KWL-Anlagen
- Unterschiede DIN 1946-6 zu VDI 6022
- Filtertypen und Einsatzbereiche
- Wartungsanforderungen dezentral
- Wartung eines Lüftungsgerätes
- Inspektion des Verteilsystems
- Reinigung des Verteilsystems
- Protokollieren der Wartung
- Abschlusstest

Eine kontrollierte Wohnungslüftung sorgt für ein gesundes Raumklima. Nur eine regelmäßige Wartung einer Anlage kann dies erfüllen. Neben der großen Wartung durch den Fachhandwerker hat auch der Nutzer hierzu einiges zu beachten und umzusetzen.



Öffentlichkeitsarbeit



Reden ist Silber, Schweigen ist Gold ... aber nicht in der Öffentlichkeitsarbeit

Durch unsere intensive Öffentlichkeitsarbeit ist die SHK Innung München der kompetente Ansprechpartner bei Politik, Verwaltung und Medien, ob Print oder TV (ARD, ZDF, Sat1 Bayern, Merkur, Süddeutsche Zeitung, TZ, Cicero), wenn es um Fragen der beruflichen Ausbildung, den Herausforderungen der Energie- und Wärmewende sowie der Mobilitätswende geht.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit wirkt nicht nur nach außen, sondern die Kommunikation mit unseren Mitgliedern liegt uns sehr am Herzen. Wir informieren unsere Mitgliedsbetriebe regelmäßig, über unsere Tätigkeit in unserer InnungsInfo; aktuelle wichtige Informationen kommunizieren wir über unsere InfoMail, über unsere BZ News halten wir unsere Mitglieder und Kursteilnehmer stets auf dem Laufenden über unser Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramm, auf unserem Facebook-Kanal „SHK Innung München“ und auf unserer Homepage www.shk-innung-muenchen.de informieren wir ebenfalls umfassend über unsere Arbeit und provozieren auch ganz gerne.



neu Planung und Errichtung (PE) von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern nach VDI 4645-1

Zielsetzung: In diesem Seminar werden die Grundlagen der Wärmepumpentechnik nach VDI 4645-1 vermittelt. Als besonderes Extra gibt es die Lizenz und Schulung einer von der SHK Innung München entwickelten innovativen APP, die ausschließlich den Kursteilnehmern zur Verfügung steht. Mit dieser APP kann die Gebäudeheizlast und das Heizsystem erfasst werden. Aus den Daten wird errechnet, wie hoch der Deckungsanteil der Heizlast bei Wärmepumpentemperatur ist. Als Endergebnis werden zum Gebäude passende Lösungsvorschläge angeboten.

Zielgruppe:

- Planer, Anlagenhersteller und Fachhandwerker
- Betreiber oder Produktentwickler in der herstellenden Industrie

Zulassungsvoraussetzung: Keine.

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München. Jeder Schulungsteilnehmer erhält eine VDI-Teilnahmebescheinigung Kategorie PE, die ihn zur Prüfung berechtigt. Auf der Teilnahmebescheinigung erhält der Schulungsteilnehmer einen individuellen Zugangscode. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten auch Personen, die keine Prüfung ablegen wollen. Durchführung der Prüfung online: Die Prüfungen können entweder im Anschluss an die Schulung oder aber innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten nach der Schulung stattfinden. Mit der Prüfung erhalten die Teilnehmenden ein VDI-Zertifikat oder VDI-Bescheinigung.

Kursgebühr:

459,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
549,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

30.01. bis 31.01.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr
08.05. bis 09.05.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr
28.08. bis 29.08.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr
09.10. bis 10.10.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Grundlagen zu Wärmepumpensystemen und möglichen Umweltenergiequellen. Erfassen und Bewerten eines Bestandsgebäudes mit Heizsystem in der SHK WebApp. Bewerten des Ergebnisses zur Nutzung von regenerativer Energie (Wärmepumpe). Auslegung der Wärmeerzeugung passend zur Bestandsanlage. Bewertung und Auslegung der Warmwasserbereitung. Bewertung der ggf. erforderlichen Anpassungen des Heizsystems. Bewertung hydraulischer Systeme zu Nutzung mit einer Wärmepumpe.

Die VDI 4645 behandelt die für die Planung von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern erforderlichen Schritte von der Voruntersuchung und Konzepterstellung bis zur Detailplanung. Sie gibt Hinweise zu empfohlenen hydraulischen Schaltungen, zur Dimensionierung von Anlagenkomponenten, zur Dokumentation, zur Inbetriebnahme der Anlage und Unterweisung des Betreibers und auch zu Kostenbetrachtungen. Im Anhang der Richtlinie sind Checklisten und Beispiele zur Unterstützung der Vorgehensweise bei der Planung enthalten. Auch das sinnvolle Zusammenwirken mit anderen Anlagenbauteilen, wie weiteren Wärmeerzeugern, Wärmespeicherung, -verteilung und -übergabe wird betrachtet.

Im praktischen Teil der Schulung wird die Berechnung von Beispielen mit Bestandsgebäuden durchgeführt, sowohl händisch als auch mit der SHK Auslegungs-App. Auch die Inbetriebnahme einer Wärmepumpenanlage steht auf dem Programm.

neu Fit für Wärmepumpen – Praxiskurs für Ausführende

Zielsetzung: Im Kurs werden in mehreren praktischen Versuchsreihen verschiedene Systemhydrauliken umgesetzt – also von der Fehleranalyse bis zur Fertigstellung einer effizienten und funktionsfähigen Systemhydraulik. Es werden alle wichtigen Maßnahmen in praktischer Arbeit vermittelt wie z.B. Einstellung Pumpe, hydraulischer Abgleich.

Zielgruppe: SHK Fachkräfte

Zulassungsvoraussetzung: Keine. Für Planer empfiehlt sich auch der Kurs Planung und Errichtung (PE) von Wärmepumpenanlagen in Ein- und Mehrfamilienhäusern nach VDI 4645-1 (Seite 26).

Dauer: 25 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

799,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
999,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

01.02. bis 03.02.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr
10.05. bis 12.05.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr
30.08. bis 01.09.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr
11.10. bis 13.10.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

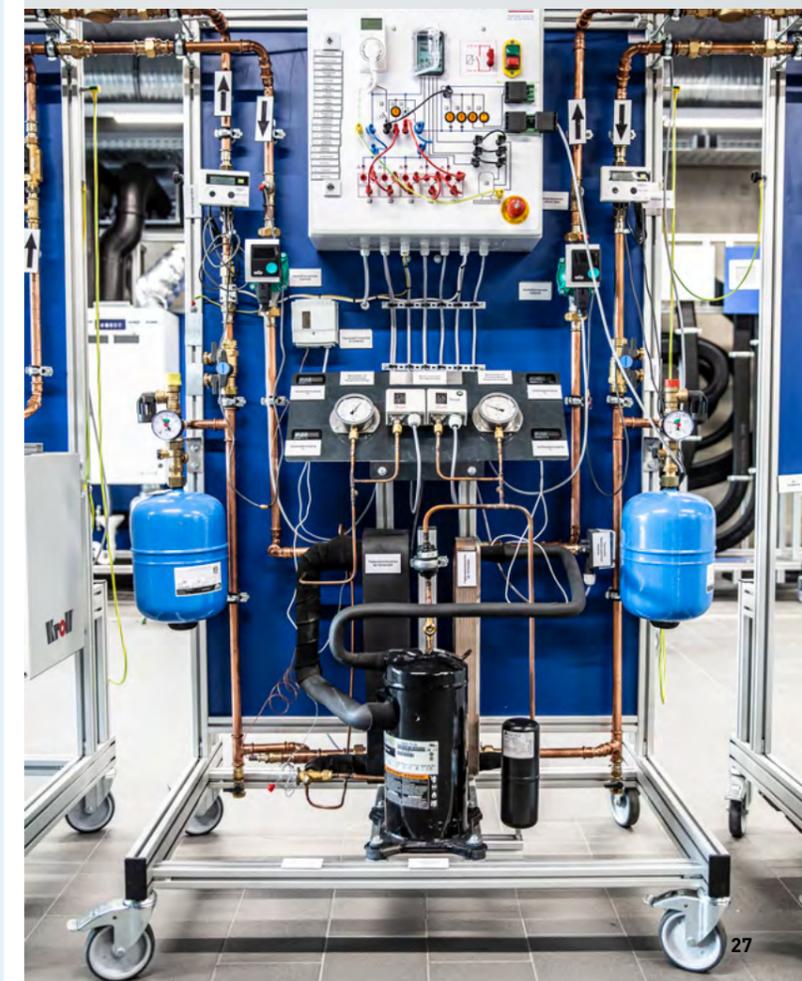
Entwurf von Schemata für System-Hydrauliken zur Nutzung von Wärmepumpen in gegebenen Bestands-Heizungsanlagen.

Aufbau der entworfenen Hydrauliken an Modulwänden mit den geplanten Komponenten. Füllen und Inbetriebnehmen des hydraulischen Systems. Überprüfung der Ergebnisse mittels Temperaturmessungen.

Durchführung ggf. erforderlicher Einstellungen und Überprüfung der Ergebnisse. In mehreren Durchgängen schrittweise Optimierung des hydraulischen Aufbaus und überprüfen der Ergebnisse.

Aufzeigen von Lösungen zur schnellen, exakten Einregulierung des hydraulischen Systems. Anwendung effizienter Einstellungen der Wärmepumpe.

Am Ende des Kurses steht ein optimal aufgebautes und eingestelltes hydraulisches Wärmepumpen-System. Dokumentiert durch entsprechende Temperaturmessungen



neu Sachkundelehrgang „Tätigkeiten an Klimaanlage und Wärmepumpen“ KATEGORIE 1

Zielsetzung: Vermittlung der grundlegenden Sachkunde für Tätigkeiten an Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen mit fluorierten Treibhausgasen.

Zielgruppe: Ingenieure, Techniker, Meister sowie Gesellen mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem SHK-Bereich oder verwandte Berufe

Zulassungsvoraussetzung:

- Gesellen- oder Meisterbrief im SHK-Handwerk oder Diplomurkunde
- zusätzlich Nachweis über mind. 2 Jahre anschließender Berufspraxis

Dauer: 30 Unterrichtseinheiten
+ 10 Unterrichtseinheiten Prüfung
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Sachkundenachweis gem. Kategorie 1 (ohne Größenbeschränkung / ehemaliger „großer Kälteschein“) – Schwerpunkt Wärmepumpe

Kursgebühr:

1.119,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München / Innung für Kälte- und Klimatechnik München Oberbayern)
1.599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:

Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Innung für Kälte- und Klimatechnik München Oberbayern statt.

Termine:

17.04. bis 20.04.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

03.07. bis 06.07.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

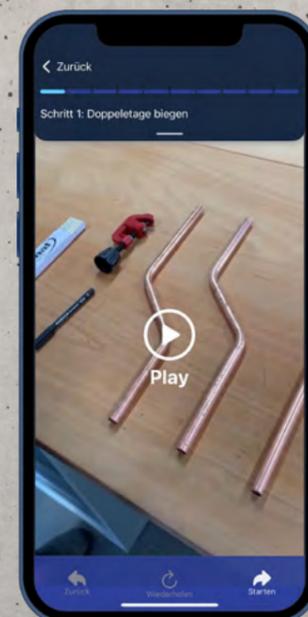
04.09. bis 07.09.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

27.11. bis 30.11.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

1. Gesetzliche Vorschriften zum Umgang mit Kältemitteln und Kältemaschinenölen
 - Verordnung 2037/2000/EG „über ozonzerstörende Substanzen“ (Auszug)
 - „Chemikalien-Klimaschutzverordnung“ der BRD (Auszug)
 - Verordnung 517/2014/EG „F-Gase-Verordnung“
 - Verordnung 1516/2007/EG „Anforderungen an Lecksuche“
 - Verordnung 303/2008/EG „Mindestanforderungen an die Zertifizierung von Unternehmen und Personal“
 - Wasserhaushaltsgesetz
 - „Transport von Kältemitteln“ – GGVSE/ADR
2. Vorschriften zum Bau und zum Betrieb von Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen
 - DIN EN 378 (Auszug)
 - Betriebssicherheitsverordnung (Auszug)
 - Konformitätsbewertung nach Druckgeräterichtlinie
 - Logbuch für Kälteanlagen
3. Der Kältekreislauf im Log p,h-Diagramm
4. Drosselorgane und Sekundäre Druckregler
5. Kältemittel unter dem Gesichtspunkt der neuen F-Gase-Verordnung 517/2014/EG
6. Dichtheitsprüfung und Lecksuche
7. Sauberkeit im Kältekreislauf, Entfernen von Wasser und Säure
8. Kältemaschinenöle
9. Kälteverdichter
10. Verfahren zur Kälteerzeugung

Digitale Projekte



neu

Lern-App mit Videotutorials für Auszubildende und Junggesellen

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner craftguide haben wir ein virtuelles Lernformat als App entwickelt, um Auszubildende und Junggesellen bestmöglich in der Ausbildung und beim Start als Geselle zu unterstützen.

Wir erarbeiten kontinuierlich Videos mit typischen, wiederkehrenden handwerklichen Tätigkeiten aus der Azubi-Perspektive wie beispielsweise Rohr biegen, Kabel biegen, Abisolieren von Kabeln, Spannungen messen, Vorstellung von typischen Elektrowerkzeugen, Weich- und Hartlötten, Umgang mit der Blechschere usw.

Damit geben wir Auszubildenden und Junggesellen ein Lerninstrument an die Hand, damit sie sich neben der Ausbildung im Betrieb und den überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen in unserem Bildungszentrum zusätzlich über Videotutorials die einzelnen Arbeitsschritte von unterschiedlichen Tätigkeiten einprägen können.

Für Mitgliedsbetriebe der SHK Innung München ist der Zugang zur App kostenfrei.

So einfach geht's: App im Apple- oder Google Playstore runterladen und anmelden.

Rückfragen gerne per E-Mail an: bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de

Scan mich um dich einfach und schnell zu registrieren



Für iOS



Für Android

Grundlagen der Ölfeuerungstechnik

Zielsetzung: Die Teilnehmer erlernen die Grundlagen der Ölfeuerungs- und Gerätetechnik und setzen das Erlernte mit Praxisübungen an Ölfeuerungsanlagen um.

Zielgruppe:

- Jung-Monteur
- Auszubildende im 3. oder 4. Lehrjahr
- SHK Fachkräfte

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

339,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

11.04. bis 12.04.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

04.10. bis 05.10.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Aufbau von Ölfeuerungsanlagen
- Wartungsarbeiten inkl. Aus- und Einbau der Bauteile
- Einstellung an verschiedenen Ölfeuerungsanlagen
- Abgasmessung und deren Beurteilung
- Fehlersuche und Erläuterung häufiger Störungen
- Inbetriebnahme
- Wartung, Fehlersuche, Reparatur
- Montage, Einstellung und Instandhaltung
- Umgang mit Rauchgasanalysegerät und Multimeter
- Beurteilung von Abgaswerten
- Alle Inhalte in Theorie und Praxis

Grundlagen der Gasfeuerungstechnik

Zielsetzung: Vermittlung der Grundlagen der Gasfeuerungs- und Gasgerätetechnik. Praktische Übungen an Gaswärmeerzeugern.

Zielgruppe:

- Jung-Monteur
- Auszubildende im 3. oder 4. Lehrjahr
- SHK Fachkräfte

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 20 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

339,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

07.03. bis 08.03.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

24.10. bis 25.10.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Aufbau von Gaswärmeerzeugern und Gasgeräte
- Wartungsarbeiten inkl. Aus- und Einbau der Bauteile
- Gaseinstellung an verschiedenen Gasgeräten
- Abgasmessung und deren Beurteilung
- Fehlersuche und Erläuterung häufiger Störungen
- TRGI 2018
- Prüfen von Gasleitungen
- Inbetriebnahme
- Wartung, Fehlersuche, Reparatur
- Montage, Einstellung und Instandhaltung
- Umgang mit Leckmengenmessgerät, Rauchgasanalysegerät und Multimeter
- Beurteilung von Abgaswerten
- Alle Inhalte in Theorie und Praxis

Die Teilnehmenden erlernen die Grundlagen der Gasfeuerungs- und Gasgerätetechnik. Praktische Übungen an Gaswärmeerzeugern verfestigen das Gelernte.

Intensivseminar Ölfeuerungstechnik

Zielsetzung: Intensivierung der Grundlagen der Ölfeuerungstechnik und Praxisübungen an Ölfeuerungsanlagen.

Zielgruppe:

- SHK Fachkräfte
- SHK Kundendiensttechniker

Zulassungsvoraussetzung: Grundkenntnisse der Ölfeuerungstechnik

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

13.04.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

02.10.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Aufbau von Ölfeuerungsanlagen
- Wartungsarbeiten inkl. Aus- und Einbau der Bauteile
- Einstellung an verschiedenen Ölfeuerungsanlagen
- Abgasmessung und deren Beurteilung
- Fehlersuche und Erläuterung häufiger Störungen
- Inbetriebnahme, Wartung, Fehlersuche, Reparatur, Montage, Einstellung und Instandhaltung
- Umgang mit Rauchgasanalysegerät und Multimeter
- Beurteilung von Abgaswerten
- Alle Inhalte in Theorie und Praxis

Die Teilnehmenden intensivieren die bereits vorhandenen Grundlagen der Ölfeuerungstechnik. Übungen an Ölfeuerungsanlagen verfestigen das Gelernte.

Intensivseminar Gasfeuerungstechnik

Zielsetzung: Intensivierung der Grundlagen der Gasfeuerungstechnik und Praxisübungen an Gasfeuerungsanlagen.

Zielgruppe:

- SHK Fachkräfte
- SHK Kundendiensttechniker

Zulassungsvoraussetzung: Grundkenntnisse der Gasfeuerungstechnik

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

09.03.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

26.10.2023, 08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Aufbau von Gaswärmeerzeugern und Gasgeräte
- Wartungsarbeiten inkl. Aus- und Einbau der Bauteile
- Gaseinstellung an verschiedenen Gasgeräten
- Abgasmessung und deren Beurteilung
- Fehlersuche und Erläuterung häufiger Störungen
- TRGI 2018
- Prüfen von Gasleitungen
- Inbetriebnahme
- Wartung, Fehlersuche, Reparatur
- Montage, Einstellung und Instandhaltung
- Umgang mit Leckmengenmessgerät, Rauchgasanalysegerät und Multimeter
- Beurteilung von Abgaswerten
- Alle Inhalte in Theorie und Praxis

Das Unternehmen, das an der Kundenanlage arbeitet, ist verpflichtet, sich auf dem aktuellen Stand zu halten und die neuesten technischen Regeln anzuwenden.

Azubi- und Fachkräftesicherung



Wir gehen neue Wege bei der Azubi- und Fachkräftesicherung

Azubi- und Fachkräftegewinnung und -sicherung gehört zur Betriebsführung. Wir unterstützen im Kernfeld 1 mit verschiedenen Leistungen unsere Mitglieder noch passgenauer.

Als Ausbildungsbotschafter schaffen wir

Transparenz über unsere Ausbildungsberufe

Mit Flyern und persönlichen Präsentationen stellen wir die Tätigkeitsfelder und Anforderungen unserer Ausbildungsberufe dar und untermauern sie mit vielen guten Gründen. Damit fördern wir u. a. an Schulen oder der Arbeitsagentur Bewerbungen bei unseren auszubildenden Mitgliedsbetrieben.

Netzwerkarbeit SchuleWirtschaft ausbauen

Auch die Netzwerkarbeit SchuleWirtschaft der Real- und Mittelschulen pflegen wir und erweitern sie um aktuelle Infos sowie Anreize für Bewerber.

Berufsorientierung für Schüler

Wir koordinieren und organisieren laufend die Berufspräsentation „Zeit zu starten“ für den Schulunterricht und laden anschließend zum „Ausbildungsberufe live erleben“ in die Innung ein. Des Weiteren informieren wir unsere Mitgliedsbetriebe über Berufsinformationsveranstaltungen, die in ihrem Sprengel stattfinden und stellen dazu auch passendes Präsentationsmaterial zur Verfügung.

Neu auf unserer Homepage „Bewirb Dich!“

Um Interessenten für unsere Ausbildungsberufe besser abzuholen, haben wir auf unserer Homepage die Rubrik „Bewirb Dich!“. Hier können sich Mitglieder als Ausbildungsbetriebe vorstellen. Für Bewerber haben wir zusätzlich Tipps und Tricks für die Bewerbung hinterlegt. Auch auf unseren modifizierten Azubi-Flyern ist ein QR Code zu dieser Rubrik hinterlegt.

Die neuen Azubi-Flyer werden an Schulen und an die Arbeitsagentur gegeben und liegen bei Berufsinformationsveranstaltungen (z.B. Handwerk erleben am 18./19.11.2022) aus.

Als Strukturgeber des Kernfeldes analysieren wir

Auswertungen und Umfragen unter Auszubildenden

Mit wem haben wir es eigentlich zu tun und warum? Diese Frage kläre ich mit der Auswertung der Auszubildenden letzten Ausbildungsjahre.

Um unsere Auszubildenden noch besser kennenzulernen, führen wir eine große Umfrage bei den Azubis in unseren aktuellen ÜLUs durch. Die Ergebnisse werden im Downloadbereich unserer Mitglieder ebenso veröffentlicht.

Auch unsere Betriebe wollen wir besser kennenlernen und werden mit Umfragen auch auf Sie zugehen.



Als Hilfe zur Selbsthilfe stellen wir ein umfangreiches Angebot zusammen

Mitglieder Downloadbereich

Hier können unsere Mitglieder im Downloadbereich ein umfangreiches Angebot an Unterlagen und Informationen abrufen, wann immer sie Bedarf haben.

#ZukunftNachwuchs Best Practice-Arbeitskreis

In unserem Arbeitskreis werden wir einen Best-Practice-Katalog mit erfolgsversprechenden Erfahrungen der beteiligten Arbeitskreisbetriebe entwickeln und diesen den Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Verständnis zwischen den Generationen fördern – Konflikte vermeiden

Wir werden unseren Mitgliedsbetrieben einen Austauschabend im Monat anbieten. Bei dieser geselligen After-Work-Veranstaltung werden wir Informationen über die Generation Z vorstellen, Erfahrungen austauschen und miteinander diskutieren.

Des Weiteren werden Seminare zu den Themen angeboten, die die Ausbildung selbst und das Miteinander im Betrieb verbessern und vereinfachen.

Arbeitskräftemangel – wir handeln

Teilqualifikation / modulare Ausbildung

Einen besonderen Fokus legen wir auch auf die Teilqualifikation. Wir setzen die von unseren Mitgliedern gewünschte Stufenausbildung praktisch – aber auf einem anderen Weg – um. Wir entwickeln für die Förderung von Fachkräften und Teilfachkräften ein Konzept und sorgen für die zügige Umsetzung.

Mit der Teilqualifikation ermöglichen wir leistungsschwächeren Bewerbern die Qualifikation einzelner Ausbildungsbausteine über einen längeren Zeitraum, als es unsere Ausbildungsverordnung vorsieht. Hier ist das modulare Lernen bis zur Gesellenprüfung möglich, aber nicht vorausgesetzt. Auch bereits mit den ersten drei Modulen können Bewerber erfolgreich in den Beruf starten. Dabei muss es sich nicht um Schulabgänger handeln. Auch für Umschüler kann die modulare Ausbildung attraktiv und sinnvoll sein.

Auch wenn das Ziel der modularen Ausbildung der Gesellenbrief bleibt, so können Betriebe über die Teilqualifikationen auch Teilfachkräfte gewinnen.



Ich unterstütze unsere Mitgliedsbetriebe sehr gerne rund um ihre Auszubildenden und Fachkräfte, nehme dafür auch Anliegen sowie Anregungen unserer Betriebe auf und öffne für sie Türen bei der Azubi- und Fachkräftegewinnung.

Petra Walter

Telefon: 089 72 44 197-114

E-Mail: p.walter@shk-innung-muenchen.de

Unterstützt werde ich von

Sanela Paukovic aus dem Mitgliederservice

Telefon: 089 72 44 197-111

E-Mail: s.paukovic@shk-innung-muenchen.de

Bei Anliegen rund um das Ausbildungswesen kontaktieren Sie bitte wie gewohnt

Andrea Høi-Larsen

Telefon: 089 72 44 197-214

E-Mail: a.hoi-larsen@shk-innung-muenchen.de



Petra Walter
Referentin

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk (48-Stunden-Lehrgang)

Zielsetzung: Befähigung zur selbstständigen Arbeit an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln von Heizungsanlagen, Trink- und Abwasseranlagen sowie von raumluftechnischen Anlagen und deren Komponenten, so z.B. an Brennern, Pumpen und deren Steuerungs- und Regeleinrichtungen in Verbindung mit Arbeiten zum Erstanchluss und in Verbindung mit Instandsetzungsarbeiten.

Befähigung, den vorschriftsmäßigen Anschluss an ein vorhandenes elektrisches Verteilungsnetz herzustellen. Die Herstellung des Verteilungsnetzes sowie die Einhaltung der Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme und deren Nachweis ist dagegen nach wie vor Aufgabe des konzessionierten Elektroinstallateurs.

Zielgruppe:

Gesellen und Meister aus dem SHK Handwerk mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung sowie Grundkenntnissen in der Elektrotechnik

Zulassungsvoraussetzung: Abgeschlossene berufliche Ausbildung im SHK Handwerk

Dauer: 48 Stunden

Abschluss: Zertifikat des Zentralverband SHK

Kursgebühr:

1.249,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
1.479,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Sachkundeprüfung, die am Ende des Kurses abgelegt wird, nicht unbegrenzt gilt und jeweils alle 3 Jahre in einer Nachschulung wiederholt werden muss!

Termine:

06.03. bis 13.03.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

04.09. bis 11.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Gefahrenlehre (Körperströme, Brandschutz etc.)
- Betriebsvorschriften, Grundlagen der Elektrotechnik
- System-, Material- u. Stoffkunde
- Dokumentation (Schaltpläne etc.)
- Prüfungen und deren Dokumentationen

Bis jetzt durften die Gas- und Wasserinstallateure und Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, auch wenn sie die Meisterprüfung abgelegt haben, die elektrischen Komponenten z.B. an Heizungen, Solaranlagen, Öltankanlagen, usw. nicht anschließen und in Betrieb nehmen. Diese Arbeiten durften nur von einem Elektriker vorgenommen werden. Mit der Weiterbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk ist der SHK Handwerker berechtigt, diese Tätigkeiten vorzunehmen.



Nachschulung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk

Zielsetzung: Die Sachkundeprüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gilt nicht unbegrenzt und sollte, nach Empfehlung des Zentralverbands SHK, alle 3 Jahre nach der Erstprüfung in einer Nachschulung wiederholt werden. In diesem eintägigen Seminar werden die wesentlichen Inhalte wiederholt, die Prüfung erfolgt im Anschluss.

Zielgruppe:

Geprüfte Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk

Zulassungsvoraussetzung: Ein erfolgreich absolvierter 48-Std.-Lehrgang zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Zertifikat des Zentralverbands SHK

Kursgebühr:

239,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
299,- EUR (Nicht-Mitglieder)

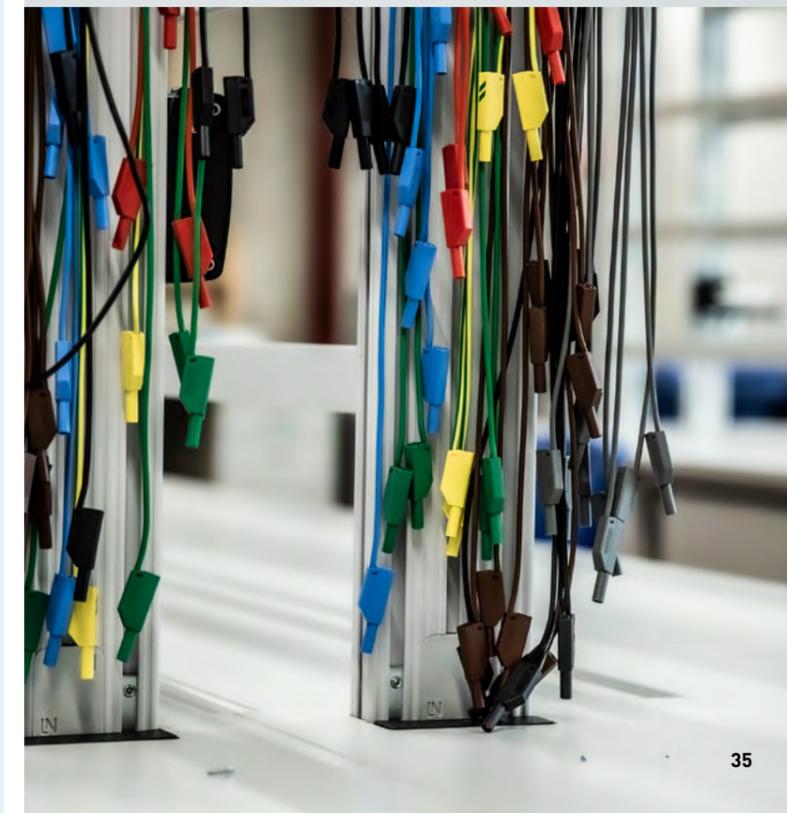
Termine:

14.03.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

12.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Neue Richtlinien und Bestimmungen für die Errichtung elektrischer Anlagen
- Unfallverhütungsvorschriften (UUV)
- Anschlussbedingungen und Kontrollübungen aus der Praxis
- Messübungen
- Prüfung



Veranstaltungen

Impulstag, Freisprechungsfeier, Mitgliederversammlung und unsere große Eröffnungsfeier –

wir waren endlich wieder zusammen und konnten direkt miteinander fachsimpeln und feiern.



Eröffnungsfeier



Impulstag



Freisprechungsfeier



Mitgliederversammlung

Meistervorbereitungskurs (MVK) im Spenglerhandwerk

Zielsetzung: Innerhalb eines halben Jahres werden Sie bei uns in Vollzeit auf die Prüfungen zum Meister vorbereitet.

Als zukünftiger Meister haben Sie die Möglichkeit, das Spenglerhandwerk selbständig auszuüben, einen eigenen Betrieb zu gründen und zu führen sowie Lehrlinge auszubilden. Mit dem Meistertitel erlangen Sie außerdem die allgemeine Hochschulreife.

Zielgruppe:

- Spengler/Klempner
- Zimmerer
- Dachdecker

Zulassungsvoraussetzung:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der oben genannten Fachrichtung
- Regelzulassung der Handwerkskammer für München und Oberbayern

Dauer: 960 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Meister

Kursgebühr:

9.450,- EUR
Prüfungsgebühren erfragen Sie bitte über die zuständige Handwerkskammer (www.hwk-muenchen.de)

Hinweis: Die Teilnahme am Vorbereitungskurs in SEMA und Bendex ist für alle Kursteilnehmer Pflicht. Die Schulung ist bereits in den Kursgebühren inkludiert. Weitere Vorbereitungslehrgänge bieten wir gerne nach Bedarf an.

Bevor Sie mit Teil I und Teil II beginnen, empfehlen wir Ihnen, Teil III und die Fachqualifikation nach Teil IV der Meisterausbildung zu absolvieren. Die Teile I und II werden zeitlich versetzt zu den Teilen III und IV geprüft. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Handwerkskammer.

Termine:

Oktober 2023 bis voraussichtlich Mai 2024

Seminarinhalte:

Die Teilnehmer lernen Mittel zur effizienten Betriebsführung kennen, zum Beispiel digitale Lösungen für die Auftragsbearbeitung, -abwicklung, das Kundenmanagement sowie für Rechnungsstellung und Buchhaltung. Die unterschiedlichen Angebote zeigen die Dozenten in Projekten auf, um den konkreten Einsatz im Alltag zu erproben.

Für die Fertigkeiten und Fähigkeiten auf der Baustelle gibt es im Meisterkurs unter anderem Praxiswochen. In diesen Wochen üben und wiederholen die Meisterschüler verschiedene Auftragsstypen, die richtige Materialvorbereitung, korrekte Anschlüsse und mehr.

Teil II wird aus zwei Modulen bestehen. In Modul 1 werden Kenntnisse vermittelt, die als Grundlage dienen um in Modul 2 an konkreten Baustellen-Projekten angewandt zu werden.



Leitmonteur im Spengler-Handwerk ONLINEKURS

Zielsetzung: Befähigung, Prozesse entsprechender Bauleistungen zu organisieren, zu überwachen und hierfür die erforderlichen Fach- und Führungsaufgaben zu übernehmen. Im Vordergrund stehen hierbei Baustellenplanung und Baustellenausführung unter technologischen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Zielgruppe:

Spengler-Gesellen mit Berufserfahrung

Zulassungsvoraussetzung:

- eine mindestens 6-jährige ununterbrochene praktische Berufserfahrung im Spengler-Handwerk mit entsprechenden Nachweis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im Spengler-Handwerk mit 3-jähriger Berufserfahrung

Dauer: ca. 160 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und Zertifikat des Zentralverband SHK

Kursgebühr:

2.399,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
2.599,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Der Kurs wird grundsätzlich online (Freitag Nachmittag und Samstag Tagsüber) durchgeführt. Daneben sind auch Präsenzveranstaltungen geplant.

Termine:

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Seminarinhalte:

Vorbereitungslehrgang auf die Prüfungsteile in 3 Modulen

Modul 1: Baubetrieb, 30 UE

- Baustellenvorbereitung
- Koordinieren, kontrollieren und Überwachen der Bauausführung
- Auflösen der Baustelle
- Maßnahmen des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütung
- Anwenden von auf die Baustelle bezogene Gesetze, Vorschriften und Normen

Modul 2: Klempnertechnik, 80 UE

- Dach- und Fassadensysteme – Aufbau, Wirkungsweise, Funktion, Einbauteile unterscheiden samt Anforderungen, Entwässerungsanlagen in standhalten und vermessen, sowie herstellen und kontrollieren von Niederschlagsentwässerungen
- Organisieren des Materialbedarfs samt Bestimmung, Lagerung Transport, Be- und Verarbeitung
- Beurteilen von Vorleistungen

Modul 3: Mitarbeiterführung und Kommunikation, 50 UE

- Kommunikation vorbereiten und durchführen
- Mitarbeiter- und Teamführung
- Mitarbeitermotivation
- Einarbeiten von Mitarbeitern
- Durchführen von Unterweisungen
- Allgemeine rechtliche Grundlagen/Vergaberecht/Baurecht



PREFA Workshop Satteldach- und Rundgaube

Zielsetzung: Befähigung, Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, für die Erstellung einer Walm- und Rundgaube im Blechdach mit allen An- und Abschlüssen und den erforderlichen Details.

Zielgruppe:

- Spengler-Gesellen
- Helfer und Lehrlinge mit Berufserfahrung

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 40 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

459,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München und der Dachdeckerinnung München-Oberbayern)
519,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: SHK Innung München und PREFA in Kooperation

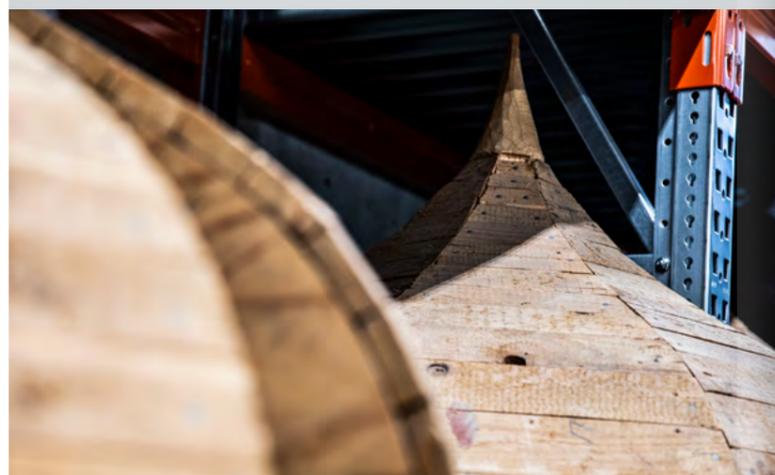
Termine:

03.06. bis 04.06.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Vermitteln der Fertigkeiten und Kenntnisse zur fachgerechten Bekleidung einer Walm- und Satteldachgaube im Blechdach

- Anfertigung von Zuschnittsmustern
- Detaillösungen für An- und Abschlüsse
- Planung/Vorfertigung in der Werkstatt
- Einstellung und Bedienung notwendiger Maschinen
- Ermittlung von Zuschnitten
- Profilieren der Bahnen
- Rundbiegen der profilierten Bahnen
- Vollständige Bekleidung der Dach- und Gaubenflächen
- Anfertigung verschiedener An- und Abschlüsse



Alwitra Workshop Evalastic

Zielsetzung: Befähigung, Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, im Bereich der Grundlagen einer Evalastic-Abdichtung

Zielgruppe:

- Spengler-Gesellen
- Helfer und Lehrlinge mit Berufserfahrung

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

99,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München und der Dachdeckerinnung München-Oberbayern)
129,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: SHK Innung München und Alwitra in Kooperation

Termine:

24.02.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Vermitteln der Grundlagen zur fachgerechten Ausführung einer Evalastic-Abdichtung

- Theoretische Grundlagen
- Anfertigung von Zuschnittsmustern
- Detaillösungen für An- und Abschlüsse
- Planung/Vorfertigung in der Werkstatt
- Abdichten verschiedener An- und Abschlüsse
- Abdichten von Durchdringungen
- Arbeiten am Modell



Grundlagenseminar Resitrix, Hertalan, Enkopur und Enkolan

Zielsetzung: Anwendung und Besonderheiten der Abdichtungen im Flachdachbereich. Optimale Nutzung der einzelnen Systeme.

Zielgruppe:

- Gesellen
 - Helfer
 - Auszubildende
 - Facharbeiter und Meister
- die durch ihre bisherige Tätigkeit mit Dacharbeiten direkt oder indirekt in Berührung kommen.

Zulassungsvoraussetzung: keine

Dauer: 40 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München und des Herstellers

Kursgebühr:

389,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München und der Dachdeckerinnung München-Oberbayern)
449,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

06.11. bis 09.11.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

- Theorie für Resitrix und Hertalan
- Resitrix in der Praxis
- Hertalan in der Praxis
- Theoretische Einführung und Praxis mit Enkopur
- Eigenschaften EPDM und Flüssigkunststoff
- Unterschiede homogenes EPDM und mehrschichtiges EPDM
- Vorstellung spezieller Eigenschaften von Resitrix, Hertalan und Enkopur
- Vorstellung der Grenzen von EPDM-Abdichtungsbahnen in Theorie und Praxis
- Nahtfügung bei Resitrixbahnen und Hertalanplanen sowie Flüssigkunststoffabdichtung mit Enkopur
- Eckausbildung bei Resitrixbahnen und Hertalanplanen sowie Flüssigkunststoffabdichtungen mit Enkopur
- Herstellung von Formteilen aus der Flächenbahn
- Arbeiten am Modell mit allen An- und Abschlüssen



Löten im Spengler-Handwerk

Zielsetzung: Vermittlung von Grundlagen in Theorie und Praxis zum Thema Fügen und Verbinden sowie Einführung zum Weich- und Hartlöten im Spengler-Handwerk.

Zielgruppe:

- Gesellen
- Helfer
- Auszubildende

Zulassungsvoraussetzung: Keine

Dauer: 14 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

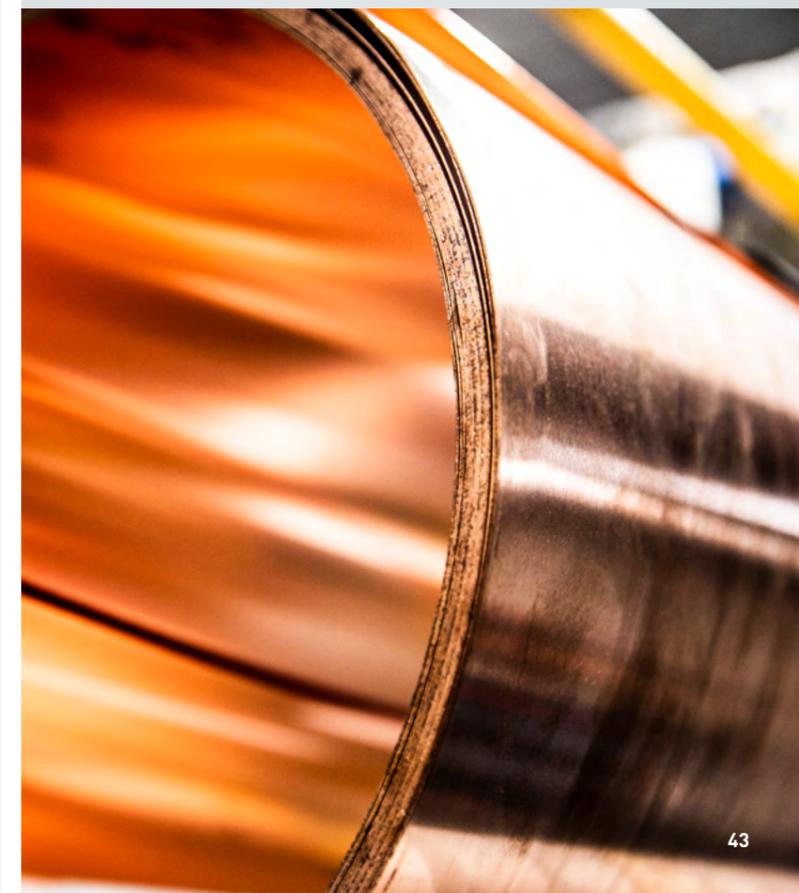
199,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München und der Dachdeckerinnung München-Oberbayern)
259,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

30.10. bis 31.10.2023
08:00 bis 15:30 Uhr

Seminarinhalte:

- Theorie
 - Grundlagen zum Thema Fügen und Verbinden, sowie Einführung zum Weich- und Hartlöten
 - Voraussetzungen
 - Anwendung unter Einbeziehung der Regelwerke
 - Anwendung Flussmittel und Lote
- Praxis
 - Vorbereitung und Umsetzung an verschiedenen Materialien wie Titan-Zink, Kupfer und Aluminium
 - Durchführung von Nahtverbindung von einfachen Blechen bis hin zur Rinnennaht
 - Löten mit Kupferstück und Flamme
 - Umsetzungsmöglichkeiten für die Baustelle



neu Workshop Grundlagen für Spengler

Zielsetzung: Befähigung, Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, für die Verlegung einer Rinne, sowie Details, An- und Abschlüssen im Blechdach. Einbinden einer Kamineinfassung oder Walmgaube ins Blechdach. Vermitteln der hierfür notwendigen theoretischen Kenntnisse.

Zielgruppe:

- Spengler-Gesellen,
- Helfer und Lehrlinge mit gewisser Berufserfahrung.

Zulassungsvoraussetzung: Keine

Dauer:

Modul 1: 30 Unterrichtseinheiten
Modul 2: 30 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

399,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München und der Dachdeckerinnung München-Oberbayern)
499,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: SHK Innung München und PREFA in Kooperation

Termine:

Modul 1:

17.01. bis 19.01.2023 – SHK Innung München

Modul 2:

18.04. bis 20.04.2023 – PREFA Academy Neu-Ulm

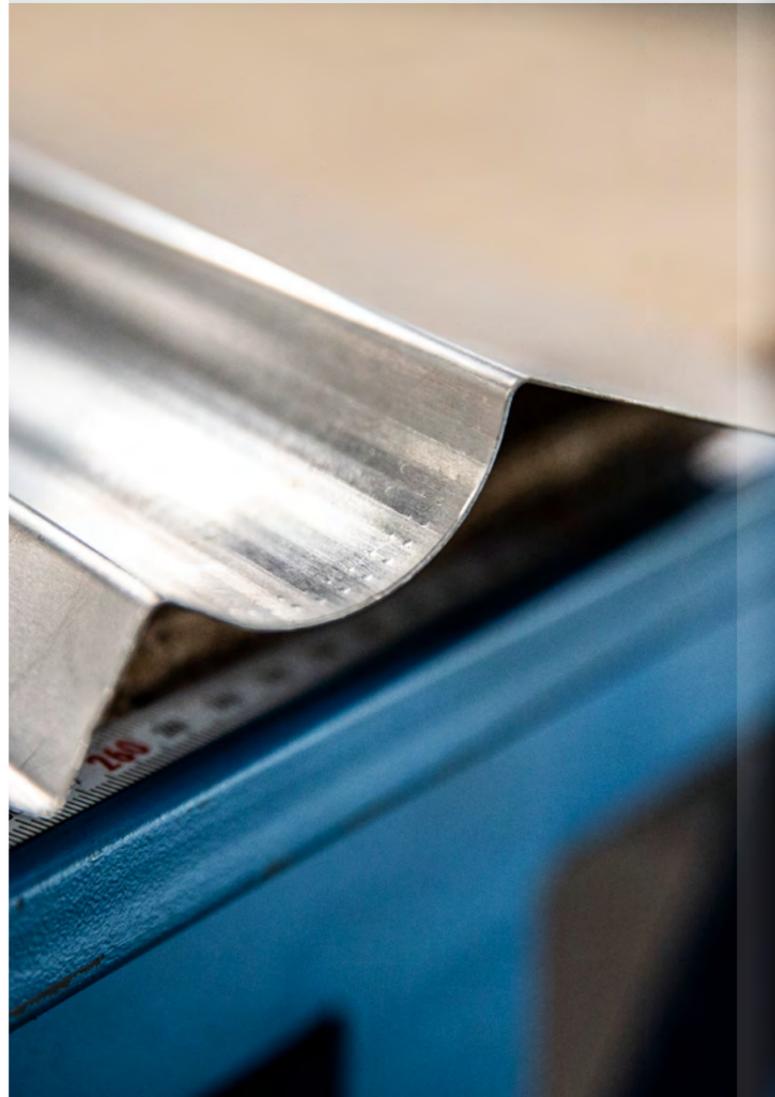
Seminarinhalte:

Modul 1: SHK Innung München

- Verlegung einer Dachrinne in verschiedenen Varianten mit Vor- und Nachbereitung
- Detaillösungen für An- und Abschlüsse
- Planung/Vorfertigung in der Werkstatt
- Einstellung und Bedienung notwendiger Maschinen
- Ermittlung von Zuschnitten
- Anfertigung verschiedener An- und Abschlüsse

Modul 2: PREFA-Academy Neu-Ulm

- Projektierung und Einteilung von Dachflächen mit Vor- und Nachbereitung
- Detaillösungen für An- und Abschlüsse
- Planung/Vorfertigung in der Werkstatt
- Einstellung und Bedienung notwendiger Maschinen
- Ermittlung von Zuschnitten
- Anfertigung verschiedener An- und Abschlüsse
- Deckung der Fläche incl. Kamineinfassung/Gaube



Nachhilfekurs – Unterstützungsangebot während der Ausbildung für Spengler

Zielsetzung: Ziel ist es, langfristig die Noten in der Berufsschule zu verbessern und die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Zielgruppe:

Spengler Auszubildende

Zulassungsvoraussetzung: bestehendes Ausbildungsverhältnis im Spengler-Handwerk

Dauer: 6 Abende á 3 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Kursgebühr:

179,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
299,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Die Nachhilfe ist **keine** Prüfungsvorbereitung

Termine:

Block 1 voraussichtlich September/Oktober
(jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr)

Block 2 voraussichtlich April/Mai
(jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr)

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Seminarinhalte:

- Fachrechnen:
 - Grundrechenarten
 - Dachflächenberechnungen mit Flächen, Pythagoras und Winkelfunktionen
 - Rinnenberechnungen
 - thermische Längenänderung
- Fachzeichnen:
 - Grundlagen der Blechabwicklung
 - Abwicklung von Blechkörpern
 - praktische Blechabwicklung in Form von prismatischen und zylindrischen Körpern, sowie Pyramiden, kegelförmigen Körpern und Übergangskörpern
- Fachtheorie: Erarbeiten von theoretischen Kenntnissen anhand der Klempner-Fachregeln
 - Allgemeine Spenglerarbeiten
 - Metaldächer mit Aufbau und Unterkonstruktion
 - Berücksichtigung von Windlasten mit Haftenermittlung
 - Ausführung von Metaldächern und Fassaden entsprechend der Dachneigung
 - Ausführung von Doppel- und Winkelfalzdeckungen, sowie mit Leisten



Nachhilfekurs – Unterstützungsangebot während der Ausbildung für Anlagenmechaniker

Zielsetzung: Ziel ist es, langfristig die Noten in der Berufsschule zu verbessern und die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Zielgruppe: SHK Auszubildende unserer Mitgliedsbetriebe (wir empfehlen ab dem 2. Lehrjahr), die Unterstützung beim Lernen außerhalb des regulären Unterrichts benötigen.

Dauer: 12 Abende á 3 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Kursgebühr:
299,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
479,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Die Nachhilfe ist **keine** Prüfungsvorbereitung.

Termine:

Nachhilfeunterricht wird im Block angeboten. Der Block liegt stets zwischen den Gesellenprüfungen.

Block 1 voraussichtlich September bis Dezember
(jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr)

Block 2 voraussichtlich Februar bis Mai
(jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr)

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Seminarinhalte:

- Übungen zur Festigung der Grundkenntnisse
- Grundrechenarten
- Gewerkspezifische Berechnungen

Beschreibung: Die Teilnehmer werden in Kleingruppen bis zur Gesellenprüfung in ihrer fachlichen Entwicklung gefördert. Der Nachhilfelehrer geht auf individuelle Wissenslücken ein und bereitet die Auszubildenden auf Klassenarbeiten vor.

Mit den Nachhilfekursen wollen wir unsere Lehrlinge bis zu ihrem erfolgreichen Berufsabschluss begleiten.



Nachhilfekurs – Unterstützungsangebot während der Ausbildung in der Elektrotechnik

Zielsetzung: Ziel ist es, langfristig die Noten in der Berufsschule zu verbessern und die Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Zielgruppe:
SHK Auszubildende

Zulassungsvoraussetzung: bestehendes
Ausbildungsverhältnis im Spengler-Handwerk

Dauer: 3 Abende á 3 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Kursgebühr:
89,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
139,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Die Nachhilfe ist **keine** Prüfungsvorbereitung

Termine:

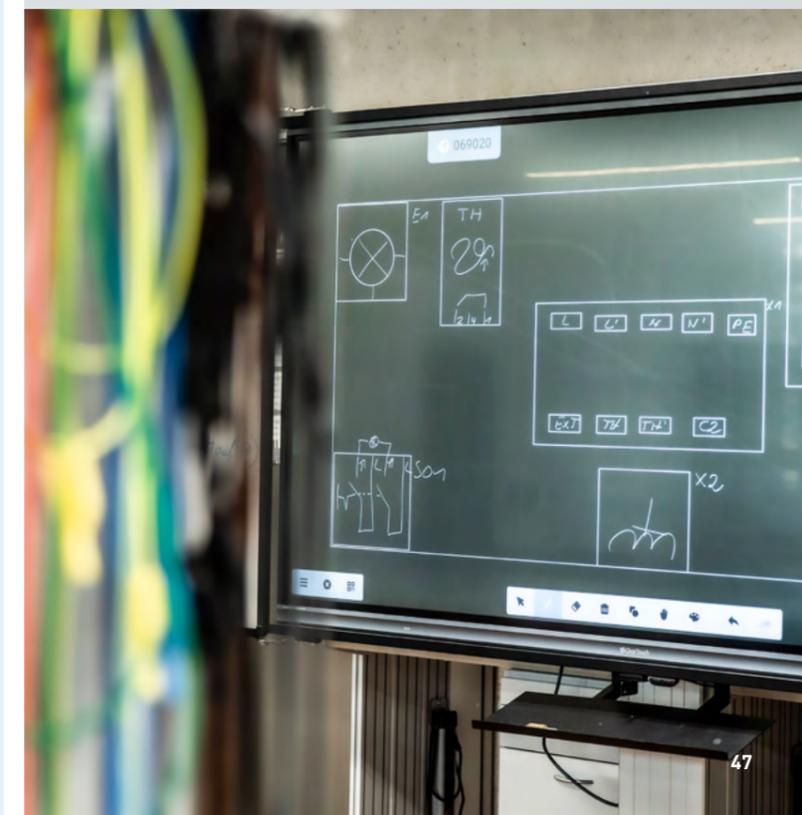
Block 1 voraussichtlich Oktober
(jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr)

Block 2 voraussichtlich März
(jeweils 18:00 bis 20:15 Uhr)

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Seminarinhalte:

- Theorie:
 - Vertiefung der Inhalte aus dem Grundkurs G-IH3, da die meisten Fragen im Fachgespräch aus diesem Bereich gestellt werden.
- Messtechnik:
 - Umgang mit den gebräuchlichen Messgeräten wie Anlagetester sowie Voltmeter bzw. Duspol.
- Praxis:
 - Aufbau elektrischer Schaltungen unter Zeitdruck. Anschließende Bewertung der handwerklichen Fähigkeiten, Basisschutz und Funktion der Schaltung
 - Simulation eines Fachgesprächs



Übungstage mit prüfungsähnlichen Themen für Anlagenmechaniker

Zielsetzung: Die Auszubildenden wiederholen und vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse für die bevorstehende Gesellenprüfung.

Zielgruppe: SHK Auszubildende, die vor der Gesellenprüfung 1 oder 2 stehen

Dauer: je Modul 1 Tag

Kursgebühr:

99,- EUR (Theorie)
289,- EUR (Praxis)
139,- EUR (Elektrotechnik)
209,- EUR (Bearbeitungstechnik)

Termine:

Übungstage vor der GP 1: voraussichtlich Mai
November/Dezember

Übungstage vor der GP 2: voraussichtlich Mai/Juni
November/Dezember

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Seminarinhalte:

- Theorie:
 - Wiederholung prüfungsähnlicher Themen
- Praxis:
 - Praktische Übungen an der Montagewand
- Bearbeitungstechnik (nur GP 2):
 - Wiederholung (Biegen, Löten, PE-Schweißen, Gewinde schneiden)
- Elektrotechnik (nur GP 2):
 - Wiederholung prüfungsähnlicher Themen in Theorie und Praxis

Beschreibung: An den Übungstagen werden ganz gezielt prüfungsähnliche Inhalte sowohl theoretisch als auch praktisch wiederholt.



Übungstage mit prüfungsähnlichen Themen für Spengler

Zielsetzung: Die Auszubildenden wiederholen und vertiefen ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse für die bevorstehende Gesellenprüfung.

Zielgruppe: Spengler, die vor der Gesellenprüfung 1 oder 2 stehen

Dauer: je Modul 1 Tag

Kursgebühr:

99,- EUR (Theorie)
159,- EUR (Praxis)

Termine:

Übungstage vor der GP 1: voraussichtlich Juni

Übungstage vor der GP 2: voraussichtlich Juni
November/Dezember

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Seminarinhalte:

- Theorie:
 - Wiederholung prüfungsähnlicher Themen
- Praxis:
 - Praktische Übungen an der Montagewand

Beschreibung: An den Übungstagen werden ganz gezielt prüfungsähnliche Inhalte sowohl theoretisch als auch praktisch wiederholt.



Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im SHK Handwerk für Gesellen

Zielsetzung: Zusatzqualifikation Elektrofachkraft SHK Handwerk

Zielgruppe:

Diese Prüfung wird Gesellen angeboten, die die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen G-IH3, IH3 und IH5 nachweislich besucht und absolviert haben.

Zulassungsvoraussetzung:

Die erfolgreiche Gesellenprüfung darf nicht länger als 12 Monate zurückliegen. Fehlt auf Grund der Lehrzeitverkürzung der G-IH3, so kann bei uns eine Ausnahme beantragt werden.

Dauer: ca. 2,5 Stunden, zwischen 08:00 und 17:00 Uhr

Abschluss: Zertifikat des Zentralverbands SHK

Prüfungsgebühr:

269,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
329,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

15.03.2023

13.09.2023



neu Weiterqualifizierung für Jungmonteure

Zielsetzung: Vertiefung der Kenntnisse in der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik nach ersten Erfahrungen im selbständigen Ausführen von Aufträgen.

Zielgruppe: Jungmonteure mit praktischer Erfahrung und sehr gute Azubis im 4. Lehrjahr

Zulassungsvoraussetzung: Keine

Dauer: 50 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Abschluss: Teilnahmebestätigung der SHK Innung München

Kursgebühr:

Modul 1:
339,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Modul 2:
339,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
399,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Modul 3:
209,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
269,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Hinweis: Die Module können einzeln gebucht werden oder auch als Seminarreihe.

Termine:

Modul 1:
18.09. bis 19.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Modul 2:
20.09. bis 21.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Modul 3:
22.09.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Seminarinhalte:

Modul 1: Heizungstechnik, 20 UE

- Grundlagen der Heizungstechnik in Theorie und Praxis
- Fernwärme
 - Übergabestationen
 - Temperaturen
 - TAB
- Regelungs- und Steuerungstechnik
 - Mischer, Mischventile, Umschaltventile
 - Heizkreisregler, Heizkurve,
 - SmartHome, GLT
- Messen verschiedener Parameter:
 - Heizungswasser
 - Temperaturen
 - Druck
 - Plausibilitätsprüfung
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
 - Störungssuche an Wärmeerzeugern
 - Die richtigen Fragen richtig stellen
 - Zielgerichtete Kommunikation

Modul 2: Sanitärtechnik, 20 UE

- Grundlagen der Sanitärtechnik (Gas-, Wasser-, Abwasser) in Theorie und Praxis
- Technische Regeln Gasinstallation mit Mess-technischem Nachweis der Verbrennungsluft
 - Prüfen von Gasleitungen: Gebrauchsfähigkeitsprüfung, Sichtprüfung, Prüfen mit Betriebsgas, Dichtheitsprüfung Gasarmatur, Dokumentation
 - Prüfprotokolle Gasleitungen
 - Gassicherheitsprüfungen an Gasgeräten
- Gesetze, Normen, Verordnungen, Richtlinien und Technische Regeln
 - DIN EN 1986 – DIN EN 12056 Entwässerung
 - DIN EN 13564 Rückstauverschlüsse
 - TrinkwV 2001
 - Filter, Enthärtung, Dosierung (Syr)
- Technische Regeln Wasserinstallationen
 - Armaturentechnologien in der Sanitärtechnik
- Zentrale-, dezentrale Warmwasserbereiter und Frischwasserstationen
 - Sicherheitseinrichtungen, Prüfungen
 - Auslegung von Frischwasserstationen, häufige Störungen im Betrieb
- Abwasserhydraulik an der Abwasserwand
 - Aufzeigen der Auswirkung bei Abweichungen von der DIN 1986
 - Sifontechnik, Lüftungsanlagen
- Wartungspflichten für abwassertechnische Anlagen
 - Rückstauverschlüsse, mechanisch und elektrisch
 - Hebeanlagen
 - Fettabscheider, Leichtflüssigkeitsabscheider
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)
 - Feststellen welches Ergebnis soll erzielt werden, was ist dafür erforderlich (Sollzustand), Vergleich Soll mit Ist, um festzustellen was genau fehlt

Modul 3: Lüftungs- und Klimatechnik, 10 UE

- Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik in Theorie und Praxis
- Zentrale-, Dezentrale und freie Lüftungssysteme
- Grundlagen der kontrollierten Wohnraumlüftung in Theorie und Praxis
- Einregulierung, Wartung, Reinigung einer KWL mit WRG
- Systematisches Eingrenzen von Fehlern (Systemanalyse)

neu Sonstige Seminare

Zielgruppe: Firmeninhaber/-innen und GmbH-Geschäftsführer/-innen sowie deren Partner, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter/-innen
Ausführliche Informationen zu den Seminaren finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Preissteigerungen von Material und zeitliche Probleme bei der Materialbeschaffung

Zielsetzung: Das Seminar zeigt auf, welche Möglichkeiten vor Vertragsabschluss und je nach Vertragsgestaltung bestehen. Aufgezeigt werden auch die verlagerten Problematiken, wenn folglich der Auftragnehmer selbst dieses Problem nicht hat, dafür aber der Nachunternehmer.

Das Seminar zeigt auch auf, wie sich der Auftragnehmer im Falle einer Bauverzögerung wegen anderer Gewerke verhalten sollte und damit seine Kalkulation und Zeitplan durcheinanderkommt. Maßgeblich in dieser Situation ist die Dokumentation des Schadens. Es wird aufgezeigt, wie man Kosten weitergeben kann.

Dauer: 7 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Kursgebühr:
199,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
279,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

17.05.2023
08:00-14:30 Uhr

Gut gerüstet für den Fall der Fälle? Der perfekte Handwerksbetrieb

Zielsetzung: Ein funktionierendes Risikomanagement schlägt sich im Erfolg eines Unternehmens nieder. Nur die rechtzeitige Erkennung und Einschätzung von Risiken/Gefahren ermöglicht es, entsprechend darauf zu reagieren.

Risikomanagement ist ein Teil der Unternehmensführung, der den Fortbestand und den wirtschaftlichen Erfolg des eigenen Unternehmens sichert. Bei einem GmbH-Geschäftsführer kann ein effektives Risikomanagement, im Falle einer Insolvenz, das Privatvermögen sichern.

Aus der Praxis für die Praxis. In diesem Seminar lernen Sie, im richtigen Moment die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten..

Kursgebühr:
199,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
279,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

16.05.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

neu Sonstige Seminare

Zielgruppe: Firmeninhaber/-innen und GmbH-Geschäftsführer/-innen sowie deren Partner, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter/-innen
Ausführliche Informationen zu den Seminaren finden Sie auf unserer Homepage unter www.shk-innung-muenchen.de

Unternehmensnachfolge: Lebenswerk erhalten – Nachfolge gestalten

Zielsetzung: Eine Unternehmensübergabe hat zahlreiche Konsequenzen sowohl für das Unternehmen als auch für die persönliche Zukunft des Übergebers und seines Nachfolgers. Die erfolgreiche Übertragung eines Unternehmens verlangt ein strukturiertes und aktives Vorgehen. Allzu oft kranken die Lösungen an der Konzentration auf juristische und steuerliche Probleme.

Das Seminar soll dem/der Übergeber/in und dem/der Übernehmer/in die Grundsätze und auch die verschiedenen Wege einer Unternehmensnachfolge aufzeigen, so dass ein schlüssiger Maßnahmenkatalog und Strategieplan für eine erfolgreiche Nachfolge entsteht.

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Kursgebühr:
199,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
279,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

26.07.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Alles was niemanden interessiert: Management im Handwerksbetrieb!

Zielsetzung: In manchen Unternehmungen läuft es wie geschmiert. Die Auftragsbücher sind voll, die Umsatzrendite ist im zweistelligen Bereich, die Banker und Kunden sind glücklich und die Mitarbeitersuche gestaltet sich einfacher, als wie bei den Kollegen. Was ist der Grund dafür? Haben die das „Rad“ neu erfunden? Nein, in diesen Unternehmungen wird der Erfolg gelebt, Strategien geplant und umgesetzt, Schwachpunkte erkannt und abgestellt, Mitarbeiter gebunden und nicht demotiviert. Kurzum, alle ziehen an einem Strang!

In diesem Seminar gibt es keine langweiligen Theorien sondern umsetzbare Tipps und Informationen. Aus der Praxis für die Praxis.

Dauer: 10 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Kursgebühr:
199,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
279,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

21.03.2023
08:00 bis 17:00 Uhr

Raus aus dem Hamsterrad! Mehr Freizeit und Privatleben

Zielsetzung: Ob durch den Gesetzgeber, den Kunden oder die Familie, die Anforderungen wachsen ständig und einem leicht über den Kopf. Es fällt immer schwerer alle „ToDos“ ordentlich abzuarbeiten, da die Zeit dafür immer weniger wird und ehe man sich's versieht, läuft das Hamsterrad immer schneller. Man selbst bleibt dabei auf der Strecke. Es geht auch anders!

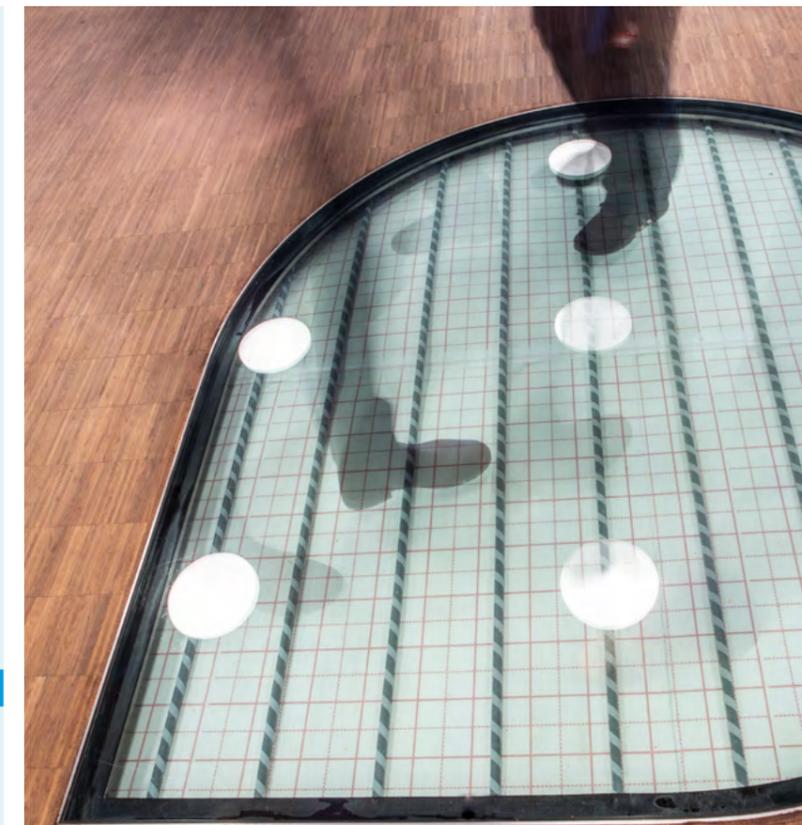
Finden Sie den Weg zurück! Zurück zu Spaß und Begeisterung an der Arbeit!

Dauer: 8 Unterrichtseinheiten
Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Kursgebühr:
199,- EUR (Mitglieder der SHK Innung München)
279,- EUR (Nicht-Mitglieder)

Termine:

25.07.2023
09:00 bis 16:00 Uhr



Teilnahmebedingungen für Fort- und Weiterbildung

- 1. Geltungsbereich** Die Teilnahmebedingungen gelten für die Teilnahme an allen von uns angebotenen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- 2. Teilnahmevoraussetzungen** Bitte achten Sie bei Anmeldung darauf, dass Sie der ausgeschriebenen Zielgruppe tatsächlich entsprechen. Sofern für die Teilnahme an einer Fort- und Weiterbildungsmaßnahme besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, müssen diese erfüllt werden. Die Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme begründet nicht den Anspruch auf Prüfungszulassung.
- 3. Anmeldung** Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das vorgegebene Anmeldeformular oder senden Sie uns eine E-Mail mit den erforderlichen Daten an fortbildung@shk-innung-muenchen.de. Sofern für die Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen weitere Unterlagen erforderlich sind, senden Sie uns diese zusammen mit der Anmeldung zu. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie dafür eine Bestätigung. Die SHK Innung München behält sich vor, Anmeldungen zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen abzulehnen bzw. Teilnehmer*innen von diesen auszuschließen.
- 4. Veranstaltungsort** Die Veranstaltungen finden in der SHK Innung München, Rupert-Mayer-Straße 41, 81379 München statt. Sofern ein anderer Veranstaltungsort vorgesehen ist, werden Sie rechtzeitig darüber informiert.
- 5. Inhalt und Dozent*innen** Der Inhalt der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ist nicht abschließend. Themen können entfallen oder zusätzlich aufgenommen werden. Maßgebend ist ihre Aktualität. Sind Dozent*innen benannt, so werden andere nur verpflichtet, wenn die genannten Personen verhindert sind.
- 6. Einladung** Spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Einladung.
- 7. Terminverschiebung** Wir behalten uns vor, die angebotene Veranstaltung aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl oder aus anderen nicht selbst vertretenden Gründen abzusagen oder zu verschieben. Sie werden hierüber rechtzeitig informiert. Wird eine Veranstaltung vor deren Beginn abgesagt, werden keine Gebühren erhoben. Die Gebühr ermäßigt sich, wenn unsererseits mehr als ein halber Veranstaltungstag entfällt. Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, obwohl Sie schon angereist sind, werden auf Antrag die Fahrtkosten erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.
- 8. Warteliste** Übersteigen die Anmeldungen die Zahl der Seminarplätze, so werden die Anmeldungen nach ihrem zeitlichen Eingang auf eine Warteliste gesetzt und rücken beim Freiwerden von Seminarplätzen nach. Sie werden darüber informiert.
- 9. Gebühren** Die Höhe der Gebühren sind bei den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ausgewiesen. Die Gebührenschuld entsteht mit der Einladung, der Zulassung oder der Vereinbarung einer Veranstaltung. Die Gebühren sind zwei Wochen nach Zugang der Rechnung fällig.
- 10. Abmeldung** Die Abmeldung muss, ohne Angabe von Gründen, in Textform erfolgen. Bei Abmeldung vor der Einladung zur Veranstaltung entstehen keine Gebühren. Ist die Einladung bereits erfolgt, vermindert sich die Gebührenschuld bei Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen mit einer Dauer von bis zu vier Wochen auf die Hälfte, wenn die Abmeldung spätestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn bei der SHK Innung München eingeht. Erfolgt die Abmeldung erst am Veranstaltungstag oder reisen Sie ohne Abmeldung nicht an, sind die vollen Gebühren zu zahlen.

- Die Gebührenschuld für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen mit einer Dauer von mehr als vier Wochen vermindert sich
- a)! auf ein Zehntel, wenn die Abmeldung spätestens am Tag vor deren Beginn erfolgt,
 - b)! auf ein Drittel, wenn die Abmeldung während des ersten Drittels der Veranstaltung erfolgt,
 - c)! auf die Hälfte, wenn die Abmeldung nach dem ersten Drittel, aber noch während der ersten Hälfte der Veranstaltung erfolgt.
- Auf schriftlichen Antrag und durch Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung kann die SHK Innung München die Stornogebühren erlassen.
- 11. Umbuchung** Auf schriftlichen Antrag (spätestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn) buchen wir Sie einmalig um. Die für die ursprüngliche Veranstaltung entstandenen Gebühren werden bei der Anmeldung für eine andere Veranstaltung innerhalb eines Jahres auf die neue Gebührenschuld angerechnet. Ist Ihnen eine Teilnahme an der Veranstaltung unmöglich und ein/e andere/r Teilnehmer*in derselben Firma kann Ihren Platz einnehmen, fallen keine Stornogebühren an. Die Veranstaltung wird dann mit dem/der neuen Teilnehmer*in verrechnet.
 - 12. Seminarunterlagen/Copyright** Seminarunterlagen, die Bestandteil der Veranstaltung sind und in das Eigentum der Teilnehmer*innen übergehen, dürfen ohne schriftliche Zustimmung der SHK Innung München nicht vervielfältigt, verarbeitet, verbreitet oder zur öffentlichen Widerrgabe verwendet werden.
 - 13. Datenschutz** Personenbezogene Daten werden von uns ausschließlich im Rahmen der Veranstaltung und unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen elektronisch bearbeitet und gespeichert. Wird vor Ort ein Fotoprotokoll erstellt oder ein (Gruppen-)Foto gemacht, ist die SHK Innung München berechtigt, die Fotos ohne jede zeitliche, örtliche und inhaltliche Einschränkung u. a. zur Illustration und zu Werbezwecken bspw. auf der Homepage oder in den sozialen Medien zu verwenden und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung durch die betreffende Person bedarf. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei dem für die Motivsuche verantwortlichen Fotografen.
 - 14. Internetnutzung** Die Teilnehmer dürfen den Internetzugang nicht für seminarfremde Zwecke nutzen. Dies sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit z. B. kostenpflichtigen, urheberrechtlich geschützten, pornographischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.
 - 15. Haus- und Werkstattordnung** Auf die Einhaltung der geltenden Haus- und Werkstattordnung wird hingewiesen. Diese ist im Veranstaltungsort sichtbar ausgehängt und kann unter www.shk-innung-muenchen.de eingesehen werden.
 - 16. Haftung** Unsere Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit der Teilnehmer, Ansprüche wegen Kardinalpflichten, d. h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet ist sowie dem Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haften wir für jeden Grad des Verschuldens. Gegen alle Unfälle während der Veranstaltung und auf direkten Wege vom und zum Veranstaltungsort, sind die Teilnehmer*innen im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung der SHK Innung München versichert, soweit die gesetzliche Unfallversicherung zuständig ist.
 - 17. Gerichtsstand** Gerichtsstand ist München.

ANMELDEFORMULAR

Innung Spengler, Sanitär- und
Heizungstechnik München
Rupert-Mayer-Straße 41
81379 München

E-Mail: fortbildung@shk-innung-muenchen.de
Fax: 089 72 44 197-299

Seminar

_____	_____
Titel des Seminars	Datum
Teilnehmer*in	
_____	_____
Name	Vorname
_____	_____
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
_____	_____
Geburtsdatum	E-Mail
_____	_____
Telefon	

Firma

_____	_____
Name	
_____	_____
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
_____	_____
Telefon	E-Mail

Rechnungsempfänger

- Teilnehmer*in Firma

Mitgliedschaft

Mit der Mitgliedschaft in der Innung München und damit in der starken Gemeinschaft der SHK-Verbandsorganisation sichern Sie sich wertvolle fachliche und finanzielle Vorteile. Unsere Leistungen sind entweder exklusiv oder vergünstigt. Dabei können Sie sich immer darauf verlassen, dass unsere Angebote unabhängig und branchenspezifisch auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

- Ich bin bereits Mitglied bei der SHK Innung München
 Ich bin Mitglied einer anderen bayerischen SHK Innung
 Ich bin (noch) kein Mitglied

Mitglieds-Nummer

Mitglieds-Nummer und Name der Innung

<input type="checkbox"/> Informieren Sie mich über eine Mitgliedschaft

_____	_____	_____
Ort, Datum	Name, Vorname	Unterschrift/Stempel

Mitstreiter werden – jetzt bewerben!

Für unser ständig wachsendes Kurs- und Seminarangebot suchen wir laufend engagierte **Meister, staatlich geprüfte Techniker und Gesellen** in den **Bereichen SHK, Elektro und Spengler** als **hauptamtliche** und/oder **freiberufliche Ausbilder/Dozenten**, die gerne unterrichten und ihr Fachwissen weitergeben möchten.

Für unser Prüfungswesen suchen wir ehrenamtliche Prüfer für die Gesellenprüfungen SHK und Spengler.

Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit uns haben, sprechen Sie uns an.

Kontakt:

Jana Rothenhöfer

Telefon: 089 7244 197-210

oder per E-Mail:

bildungszentrum@shk-innung-muenchen.de

Das Bildungszentrum ist gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ihr Weg zu uns

SHK Innung München
Rupert-Mayer-Straße 41,
81379 München

Öffentliche Verkehrsmittel zu uns
U-Bahn: Linie U3 (Haltestelle Obersendling)
S-Bahn: S7, S20 (Haltestelle Siemenswerke)
Meridian: M 79529 (Haltestelle Siemenswerke)
BOB: BOB 86821 (Haltestelle Siemenswerke)
Bus: Linien 134 (Haltestelle Rupert-Mayer-Straße)

Parkplätze

Parkplätze stehen unseren Besuchern nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.
Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Impressum

Herausgeber:
SHK Innung München
Rupert-Mayer-Straße 41
81379 München

V.i.S.d.P.:
Ralf Suhre

Redaktion:
Andrea Reischl

Gestaltung:
BRAINfive. Agentur für Markenidentität.

Fotos:
das Kraftbild

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Kontakt

Fort- und Weiterbildung

Telefon: 089 72 44 197-211

E-Mail: fortbildung@shk-innung-muenchen.de

Anmeldeformular

Das Anmeldeformular zum Download:

www.shk-innung-muenchen.de > Aus-/Weiterbildung > Seminarkatalog

